

Genießen Sie einfach Ihren Urlaub ...
... alles andere erledigen wir.
Nienburger Reisebüro
Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 18 80
ReiseCenter Stolzenau
Stolzenau · Tel. (0 57 61) 9 20 70
www.nienburger-reisebuero.de

DIE HARKE am Sonntag

SONNTAG, 3. JANUAR 2016 • NR.

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

32. JAHRGANG



SPORT

Gebhard Piepenbrink ist nicht mehr Coach der HSG-Zweiten. SEITE 13



LOKALES

Der Region verpflichtet: Die Hoya-Diepholz'sche Landschaft. SEITE 5



NORDKREIS

Novum: Petra Preikschat kreisweit erste Ortsbrandmeisterin. SEITE 9

Lottozahlen

Ziehung: Sonnabend, 02.01.16

6 aus 49:

1 23 30 35 43 47

Superzahl:

8

Spiel 77: 6 2 8 7 0 5 7

Super 6: 3 1 8 2 1 7

Alle Angaben ohne Gewähr!

HEUTE

Faszination Wale: Karten zu gewinnen

Nienburg/Bremen. Sie wurden verehrt, gefürchtet, gejagt und bewundert: Wale. Die Riesen der Meere und ihre Beziehung zum Menschen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Faszination Wale – Mensch, Wal, Pazifik“, die bis zum 24. April im Übersee-Museum Bremen zu sehen ist. Für die Leserinnen und Leser der Harke am Sonntag hat das Museum kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung gestellt. Seite 10

Rauchmelder seit Freitag Pflicht

Landkreis. Bereits seit dem 1. November 2011 galt in Niedersachsen eine Einbaupflicht von Rauchmeldern in Neu- und Umbauten. Bis zum 31. Dezember mussten jetzt auch alle bereits bestehenden Wohneinheiten umgerüstet werden. Rauchmelder sind damit in allen Schlafräumen und (Flucht-) Fluren Pflicht. Und können Leben retten. Darauf weist Nienburgs Kreis-Feuerwehrpressesprecher Marc Henkel hin. Seite 7



Freund mit Reserven in Innsbruck

Severin Freund ließ sich für den Schanzen-Showdown mit Peter Prevc am Bergisel noch Reserven, sein Rivale die Qualifikation gleich ganz aus. „Das war nicht die feine Klinge“, stellte Freund nach seinem sechsten Platz in der Ausscheidung für den dritten Wettbewerb der 64. Vierschan-

zentournee an diesem Sonntag fest. Nach einem Sprung auf 126,5 Meter lag der Gesamtzweite 4,8 Punkte hinter dem Sieger Michael Hayböck aus Österreich. Der Schanzenrekordhalter kam am Samstag auf 127 Meter und trifft im K.o.-Duell des ersten Durchgangs auf Tournee-Spitzen-

reiter Prevc aus Slowenien. Der pokerte wie Freund zwei Tage zuvor in Garmisch-Partenkirchen und verzichtete auf die Qualifikation. „Er macht uns das nach. Mal sehen, wer morgen das bessere Los zieht“, kommentierte Bundestrainer Werner Schuster das Psycho-Spiel zwischen den

beiden Topfavoriten. Insgesamt war Schuster zufrieden, denn der Schanzenwechsel ist seinen Schützlingen gelungen. Alle sieben deutschen Springer sind am Sonntag dabei. Neben Freund sprangen Richard Freitag als Siebter und Stephan Leyhe auf Rang acht in die Top Ten. Seite 2

Flüchtlinge und Ältere stärker fördern

Bürgerstiftung auch 2016 voller Pläne

Nienburg. Mit rund 50 000 Euro hat die Bürgerstiftung im vergangenen Jahr überall dort geholfen, wo sie um Unterstützung gebeten wurde. Oder wo die selbst ein Zeichen setzen wollte. Mit Geld, das wegen der niedrigen Zinsen weniger durch das Vermögen der Stiftung selbst als vielmehr durch Spenden oder Fördermitgliedschaften von Privatpersonen und Firmen oder durch Veranstaltungen wie das Bürgermahl oder den Winterwald eingespielt wurde. Im Treffen mit der HamS blickten Frank Lehmeier und Volker Dubberke auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Und stellten die Pläne für 2016 vor. Seite 2

In Eystrup rechts oder links blinken

Nienburg. An der Spitze des Nienburg-Service hat man offenbar die Geduld verloren mit all den Bedenkenträgern und Bürokraten, die verhindern, dass sich am Bild der Innenstadt endlich etwas ändert. Eigentlich trugen sich City-Manager Peter Siepel und Nienburg-Service-Vorsitzender Georgios Pechlevanoudis bereits mit dem Gedanken, ihre Ämter zur Verfügung zu stellen. Seite 3

GENIEßEN SIE EINFACH IHREN URLAUB ...
... ALLES ANDERE ERLEDIGEN WIR

Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 74 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 18 80
ReiseCenter Stolzenau
Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 12 · 31592 Stolzenau · Tel. (0 57 61) 9 20 70
www.reisecenter-stolzenau.de

Wir wünschen ein unerHÖRT gutes neues Jahr!

HÖRT! JM
Wir machen es meisterlich!
mit Matthias besser
HÖREN & SEHEN

TOP-Hörsystem

- klein mit riesigem Klang
- Digitaltechnik
- Hörakustiker-Meisterqualität

0,- €*

* Zgl. gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät in Höhe von 10,- EUR. Der angegebene Betrag gilt für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Aktionspreis ohne Verordnung 720,- EUR.

NIENBURG // Tel.: 05021 · 97610 | STOLZENAU // Tel.: 05761 · 92050
NIENBURG | STOLZENAU | MINDEN | SULINGEN | HANNOVER

Räumungsverkauf
bis zu 50%* reduziert!
* ausgenommen Tee, Feinkost und bereits reduzierte Ware.

Wir gestalten unser Geschäft neu mit mehr Tee und Feinkost.

Wohnen & Schenken
Appel
31582 Nienburg
Tel. 05021 / 6039460
Georgstraße 32

**Nasse Keller
Feuchte Wände
Wasserschaden**

- Kellertrockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von Innen durch Hochdruckverpressung
- Horizontalsperre und Vertikalsperre
- Wasserschadentrocknung und Sanierung
- Leckortung, sowie Ermittlung von Druckverlust (Kosten übernimmt die Versicherung)
- Kostenlose Angebotserstellung

K+K seit 1978
BAUTENSCHUTZ

www.kk-bautenschutz.de
www.leckortung-nienburg.de

05021 9225791

IN KÜRZE

Eltern und Kinder experimentieren

Nienburg. Für Großeltern mit ihren Enkeln beziehungsweise Eltern mit ihren Kindern bietet die Volkshochschule Nienburg, Rühmkorfstraße 12, am kommenden Sonntag, 9. Januar, von 10 bis 12.15 Uhr den Experimentiervormittag „Spagettitürme und starkes Papier“ an. Kinder von vier bis sechs Jahren tüfteln als Forscherteam zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa, wobei z.B. Brücken und Kuppeln gebaut werden und Spagettitürme vor dem Zusammenbrechen bewahrt werden sollen. Alle Experimente sind leicht verständlich, ungefährlich und einfach nachzumachen. Für eine Gebühr von fünf Euro, die an der Tageskasse gezahlt wird, können ein Erwachsener und ein Kind mitmachen. Zusätzliche Materialkosten von drei Euro pro Kind sind vor Ort an die Dozentin zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Infos unter www.vhs-nienburg.de. DH

Rund 50 000 Euro aufgewendet

Bürgerstiftung blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Und will in 2016 Flüchtlinge und Ältere stärker fördern

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Mit rund 50 000 Euro hat die Bürgerstiftung im vergangenen Jahr dort geholfen, wo sie um Unterstützung gebeten wurde. Oder wo die selbst ein Zeichen setzen wollte. Mit Geld, das wegen der niedrigen Zinsen weniger durch das Vermögen der Stiftung selbst als vielmehr durch Spenden oder Fördermitgliedschaften von Privatpersonen und Firmen oder durch Veranstaltungen wie das Bürgermahl oder den Winterwald eingespielt wurde. Im Treffen mit der HamS blickten Vorsitzender Frank Lehmeier, seit dem 1. September Nachfolger von Hans-Jürgen Meyer, und Stellvertreter Volker Dubberke, seit dem 1. September Nachfolger von Heidi Knust, auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Für jedermann sichtbare Projekte der Bürgerstiftung sind die Fitnessgeräte und das Rosenbeet auf Nienburgs Wallanlagen. In den Gemeinden des Kreises zeugen die Offenen Bücherschränke vom Engagement der Stiftung. Für dieses Jahr sind noch zwei geplant. In Essern und in Bücken. Zwei neue Rosenbeete soll es ebenfalls geben. Eines in Stolzenau und eines in Uchte.

Nicht unbedingt sichtbar sind dagegen die vielen, vielen Projekte, die besonders im sozialen Bereich unterstützt werden. Patenschaften für finanziell schwächer gestellte Familien beispielsweise oder die Unterstützung der Nienburger Tafel, des Repair-Cafés im Keller der Volkshochschule, des AWO-Sprachheilkindergartens, der Fundus-Fahrradwerkstatt, der Seniorenarbeit im „Sprotte“, der Jugendförderung Hoya oder der Seniorentanzkreise in Rehburg-Loccum.

Bei dem Geld handelt es sich um Zinseinnahmen aus dem Kapital der Stiftung, um den Erlös aus Bürgermahl und dem Winterwald, aus der Unterstützung durch Fördermitglieder und aus Zuwendungen von Firmen, die auf die Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden verzichten, oder von Privatpersonen, die anlässlich runder Geburtstage oder Jubiläen um eine Spende für die Bürgerstiftung bitten.

Allein 6000 Euro kamen auf diesem Wege beispielsweise bei der Verabschiedung von Spar-



Oben: Im Treffen mit der HamS berichten Frank Lehmeier und Volker Dubberke von den Plänen für 2016. Unten: Der Winterwald der Bürgerstiftung wird voraussichtlich dem Adventszauber rund um St. Martin angegliedert. Hagebölling

kassenvorstand Wolfgang Knust zusammen. 5000 Euro bringen dagegen Jahr für Jahr die Fördermitgliedschaften ein. „Eine Summe, mit der wir kalkulieren können“, betont Volker Dubberke.

„Eine Bank“ ist auch das Bürgermahl. Dieses fand bisher im jährlichen Wechsel entweder in Nienburg oder irgendwo im Landkreis statt. „In diesem Jahr wird es vermutlich zwei gleich-

artige Veranstaltungen geben. Ein Bürgermahl in Nienburg und eines im Südkreis, vermutlich Uchte“, verriet Frank Lehmeier.

Neu in seine Agenda aufnehmen möchte die Bürgerstiftung die Unterstützung der Flüchtlingsarbeit. Informationen darüber, wie das am Sinnvollsten geschehen kann, erhoffen sich Lehmeier und Dubberke von dem Treffen der Flüchtlingshel-

fer, das am 26. Januar im Nienburger Rathaus stattfindet.

Weiter intensiviert werden soll die Unterstützung der älteren Menschen in Stadt und Kreis. Aus seiner täglichen Arbeit weiß Volker Dubberke nur allzu gut, dass die Armut im Alter längst auch in Nienburg angekommen ist.

Vermutlich an den Adventszauber rund um St. Martin angegliedert werden soll der Win-

terwald, der bisher unweit des Spargelbrunnens stattgefunden hat.

Das Veranstaltungsteam der Bürgerstiftung berät in Kürze über für 2016 geplante Benefizveranstaltungen. „Unsere Überlegungen gehen dahin, uns größeren Veranstaltungen, wie dem Altstadtfest oder dem Rendezvous am Wall, anzuschließen“, so Lehmeier.

Und noch ein Thema will der neue Vorsitzende im Bürgerstiftung angehen: „Wir bekommen immer wieder Anfragen von Menschen, die auch im Alter etwas Gutes tun und uns gerne ein Teil ihres Erbes vermachen möchten. Da ist jetzt zu prüfen, wie das rechtlich möglich ist.“

Denn natürlich setzt auch der neue Vorstand alles daran, die Erfolgsgeschichte, die die Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg unter Hans-Jürgen Meyer und Heidi Knust geschrieben hat, fortzusetzen. Dazu zählt zum einen, im Rahmen der Satzung Gutes zu tun, und zum anderen, auch künftig von der Stiftungsaufsicht mit dem Gütesiegel ausgezeichnet zu werden.



MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

Gewerbering 9 · 31608 Marklohe
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Husum-Bolschle
Angebot vom 05.01. – 09.01.2016

Suppenfleisch	1 kg	5,99 €
Kasseler-Kotelett	1 kg	3,99 €
Frischwurst-Aufschnitt	100 g	0,79 €
Zwiebelmettw. + Bregenwurst Brot	100 g	0,89 €
Fleischsalat	100 g	0,69 €

Dienstag, ab 10.00 Uhr – bitte vorbestellen!
Haxe, knusprig gebraten Stück 3,45 €
Mittwoch, TOP-PREIS:
Thr. Mett 1 kg 2,99 €
Donnerstag ab 11.00 Uhr:
Schinkenbraten, Sauerkraut, Püree Port. 5,30 €

Jetzt im VVK Karten für United Four (5.3.2016) 10,00 €

Party-Service
PARTYZELT VERLEIH
Landfleischerei Rode
Bolschle • Tel.: 05027-12 37
www.rode-hausschlachterei.de
www.partyzeltverleih-rode.de

Der GOLDMANN® Nienburg GOLDANKAUF
Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Ihr Experte für Goldankauf in Nienburg und Umgebung

Wir zahlen Höchstpreise durch Spezialisierung auf Ankauf und eigene Schmelzöfen.

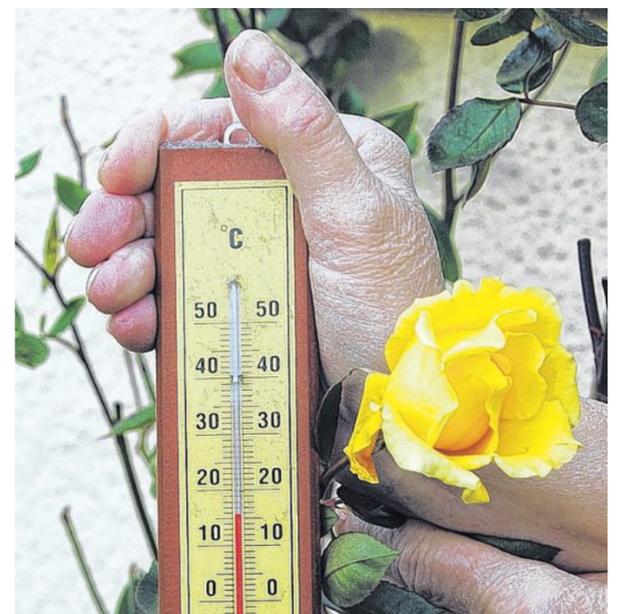
Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit über 33.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. **Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahn-**

kronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für den Sommerurlaub zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.

Kunde beim Altgold-Verkauf.
Nicht schön – aber wertvoll!

Markenuhren werden auch angenommen.
Sofort Bargeld selbstverständlich!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet



Rose im Dezember

„Rose im Dezember“ hat der Nienburger Volkhart Kehr dieses Foto genannt. Aufgenommen

wurde es am vergangenen Sonntag in Nienburgs Nordertor bei 15 Grad und Sonne.

GUTEN TAG



VON EDDA HAGEBÖLLING

„Same Procedure as every Year, James!“ – Kann auch für Sie das alte Jahr nicht zu Ende gehen, ohne Miss Sophie und ihren Butler James erlebt zu haben? Im Fernsehen gab es wieder reichlich Gelegenheit. Quasi live fand das Kult-Stück zum Jahreswechsel zwei Tage vor Silvester in Haßbergens Alter Kapelle statt. Eingebettet in den Film vom „Dinner for One“ servierten Butler James und seine Damen genau das, was Miss Sophie an ihrem 90. Geburtstag auch kredenzt wird: Sherry with the Soup, white Wine with the Fish, Champagne with the Chicken und Port with the Fruits. Und das Ganze very delicious zubereitet von Rosemarie Hüppe.

Same Procedure dann auch zwei Tage später an Silvester. Lecker essen gehen, quatschen am Küchentisch und um Mitternacht auf der Straße aufs neue Jahr anstoßen. Apropos neues Jahr: Fangen auch Sie morgen damit an, ihre guten Vorsätze in die Tat umzusetzen?

Bereits in der heutigen Ausgabe lesen Sie dagegen, welche guten Vorsätze der Nienburg-Service um Peter Siepel und Georgios Pechlevanoudis und die Bürgerstiftung um Frank Lehmeier und Volker Dubberke fürs neue Jahr gefasst haben.

Dort finanziell unter die Arme zu greifen, wo Projekte oder Anschaffungen sonst nicht möglich wären, hat sich die Bürgerstiftung ohnehin schon seit Jahren auf die Fahnen geschrieben. Jetzt soll das Augenmerk noch stärker als bisher auf das Wohl der Älteren gerichtet werden. Und auf die Flüchtlinge bzw. die Flüchtlingshelfer.

Sozusagen die Ärmel hochkrepeln will der Vorstand des Nienburg Service. Im Interesse der Stadt und ihrer Kaufmannschaft soll nicht mehr so viel Rücksicht auf Schnacker und Nörgler genommen werden, vielmehr will man sich mit denen zusamm tun, die lieber anpacken als die Zeit mit im Kompetenzgerangel zu verplempern. Die Innenstadt soll eine Möblierung bekommen, an den verkaufsoffenen Sonntagen sollen die Kunden kostenfrei parken können und die Schausteller sollen in ihrem Vorhaben, den Weihnachtsmarkt am bewährten Platz belassen zu dürfen, unterstützt werden.

Was passiert, wenn man nicht nur redet, sondern einfach mal macht, konnten die Nienburger an den Adventswochenenden erleben. Okay, der Adventszauber in der Altstadt ist noch ausbaufähig, als Treffpunkt für alle, die gerne mit anderen ins Gespräch kommen, diente er dennoch.

In diesem Sinne: Ihnen allen ein gutes neues Jahr und viele Begegnungen mit Menschen, die Ihnen gut tun.

„In Eystrup rechts oder links blinken“

Vorstand des Nienburg-Service will sich nicht länger von Bedenkenträgern und Bürokraten beirren lassen

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. An der Spitze des Nienburg-Service hat man offenbar die Geduld verloren mit all den Bedenkenträgern und Bürokraten, die verhindern, dass sich am Bild der Innenstadt endlich etwas ändert. Eigentlich trugen sich City-Manager Peter Siepel und Nienburg-Service-Vorsitzender Georgios Pechlevanoudis bereits mit dem Gedanken, ihre Ämter zur Verfügung zu stellen, doch jetzt wollen sie es noch einmal wissen. „Zum Wohle der Stadt und der Menschen, die dort leben, und natürlich auch zum Wohle unserer Mitglieder“, wie Siepel und Pechlevanoudis im Treffen mit der Harke am Sonntag im neuen Büro der Werbegemeinschaft in der Weserstraße 15 betonten.

„Wir werden alles daran setzen, dass Nienburg noch stärker als bisher als verlässliche Einkaufsstadt wahrgenommen wird“, betonen die beiden Unternehmer. Und ergänzen: „Der Kunde, der am Sonnabendmorgen in Eystrup überlegt: Blinke ich rechts und fahre zu Dodenhof oder blinke ich links und fahre nach Nienburg, muss die Botschaft bekommen: in Nienburg macht das Einkaufen Spaß.“

Dafür müssten natürlich mehrere Voraussetzungen erfüllt sein, geben Pechlevanoudis und Siepel zu bedenken. Und sparen dabei nicht mit Selbstkritik: einheitliche Öffnungszeiten, Spaß am Wettbewerb und freundliche Beratung. „Ein Umtausch oder eine Reklamation dürfen nicht als Majestätsbeleidigung gelten“, so Peter Siepel, bekannt als Freund deutlicher Worte. „Und wir müssen besser sein als das Internet“, ergänzt Georgios Pechlevanoudis.

Erste Schritte wurden bereits unternommen. Mitte vergangenen Jahres ging im Rahmen der gleichnamigen Kampagne die Internetseite www.lust-auf-nienburg.de ins Netz, rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft folgte ein kleiner Werbefilm. Die kleinen bunten Stühle, die seit dem Sommer überall in der Innenstadt verteilt sind und zum Verweilen einladen, sollen Pechlevanoudis zufolge nur ein kleiner Vorgeschmack sein auf die Mö-



Eigentlich wollten sie schon kapitulieren: City-Manager Peter Siepel und Nienburg-Service-Vorsitzender Georgios Pechlevanoudis.

Unten: Spätestens seit dem erfolgreichen Dezember 2015 steht fest: Die Schausteller möchten mit ihrem Weihnachtsmarkt auf keinen Fall in die Innenstadt umziehen. Für sie ist der Standort Ernst-Thoms-Platz ideal.

Hagebölling

blierung, die für dieses Jahr geplant ist.

Als absoluten Erfolg werteten die Nienburg-Service-Macher das Moonlight-Shopping mit dem Coca-Cola-Truck. Dieses Event soll unbedingt wiederholt werden. Und auch der Adventszauber rund um St. Martin soll beim nächsten Mal wieder von der Werbegemeinschaft unterstützt werden. „Gerne auch mit Eisbahn“, wie beide betonen.

Unterstützt werden sollen vom Nienburg Service aber auch die Schausteller, die spätestens nach dem Erfolg im Dezember 2015 auf dem Ernst-Thoms-Platz bleiben möchten. „In unseren Augen steht der täglich geöffnete Weihnachtsmarkt der Schausteller am Eingang zur Innenstadt überhaupt nicht in Konkurrenz zu der neuen Veranstaltung in der Altstadt“, so Siepel und Pechlevanoudis. Hinzu komme, dass die Schausteller dort nicht zum Zeitvertreib stünden, sondern mit ihren Fahrgeschäften und Imbissständen auch Geld verdienen müssten. „Ein Umzug in



die Nähe von St. Martin macht aus Sicht der Schausteller keinen Sinn. Zudem wären auch die Geschäftsleute in der Georgstraße nicht erfreut, wenn sie den ganzen Dezember hindurch Fahrgeschäfte und Imbissstände vor ihren Schaufenstern und Eingängen hätten“, erläutern die Vorstandsmitglieder weiter.

„Der Monat Dezember ist für unsere Mitglieder, zu denen übrigens auch die Schausteller gehören, der wichtigste Monat. Manche erzielen in diesen vier Wochen 40 Prozent ihres Jahresumsatzes“, geben Pechlevanoudis und Siepel zu bedenken. Und noch ein Thema wollen die beiden anpacken: „An den

verkaufsoffenen Sonntagen muss das Parken in Nienburg frei sein.“

Einwände vonseiten der Verwaltung, wie: Wer soll denn das Auf- und Abschließen der Parkhäuser und Parkplätze bezahlen?, lassen der City-Manager und der Nienburg-Service-Vorsitzende nicht gelten.



Mit der Kegel-Clique beim „Vetter aus Dingsda“

„Im Namen meiner Kegelschwester und Kegelbrüder mit ‚Anhang‘ herzlichen Dank für den erholsamen Nachmittag im Nienburger Theater“, schreibt Erwin Adolf. Der „BBS-Kegelvater“ hatte das vom Nienburg-

Theater und der HamS verlorete Cliquenticket für den „Vetter aus Dingsda“ gewonnen. „Diese humorvolle Operette von 1921 war sehr amüsant, und auch das Orchester hat uns begeistert. Die Gesangsdarbietungen von Julia

und Hannchen waren erstaunlich gut. Das Personal mit Bühnenbild etwas zu sehr klamaukhaft, aber belustigend. Unserer Kegel-Clique hat es gefallen, wir werden diese Operette weiterempfehlen“, so Erwin Adolf weiter.

5000 Euro von der Bollmanns Stiftung

Landkreis. Seit dem Schuljahr 2014/15 ist der Landkreis Nienburg in die Finanzierung des Programms „Klasse 2000“ eingestiegen. Die Bollmanns Stiftung macht durch gezielte Handlungs- und erlebnisorientierte Methoden die Themen Gesundheit und soziales Miteinander für die Kinder bewusst greifbar.

„Damit passt diese Initiative ideal zu den Fördergrundsätzen unserer Stiftung“, so Gun Dachs, Geschäftsführerin der Bollmanns Stiftung.

Es wird inzwischen an 19 Grundschulen im Landkreis umgesetzt.

Das Programm „Klasse 2000“ macht durch gezielte Handlungs- und erlebnisorientierte Methoden die Themen Gesundheit und soziales Miteinander für die Kinder bewusst greifbar. „Damit passt diese Initiative ideal zu den Fördergrundsätzen unserer Stiftung“, so Gun Dachs, Geschäftsführerin der Bollmanns Stiftung.

SEHEN & HÖREN. Auf einen Blick:
 1 Fassung
 + 2 entspiegelte Gläser
 = **KOMPLETTPREIS**

Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Eltern zu Gast bei Eltern

Elterntalk: Fachdienst Familie und Integration ruft zu Teilnahme an neuem Projekt auf

Landkreis. „Elterntalk“ ist ein Projekt der Landes Niedersachsen, das Eltern im persönlichen Umfeld zum Gespräch über Erziehungsfragen insbesondere im Medienbereich zusammenbringt. Die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises im Fachdienst Familie und Integration möchte diese Initiative jetzt auch für den Kreis Nienburg ins Leben rufen. Interessierte, die sich gern als Gastgeber eines „Elterntalks“ einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, sich beim Landkreis hierfür anzumelden.

Andere Eltern zu sich nach Hause einladen

Folgenderweise könnte ein typischer Elterntalk aussehen: Ein Gastgeber hat sich gefunden und lädt interessierte Eltern zu sich nach Hause ein. Bis zu sieben Personen sitzen nun in lockerer Runde beisammen, um über das Medienverhalten ihrer Kinder zu sprechen. Es geht um Medienzeiten, den Schutz beim Surfen und um geeignete Portale, Filme oder Netzwerke. Die Einleitung und Moderation des Treffens übernimmt eine der Mediatorinnen, die für den Landkreis in diesem Bereich tätig sind.

Sich in der Erziehungs-Kompetenz stärken

Sie alle sind von der Regionalbeauftragten für das Projekt,



In gemütlicher Runde mehr übereinander erfahren und sich beispielsweise über das Medienverhalten der Kinder austauschen: Auch im Landkreis Nienburg soll es künftig das Projekt „Elterntalk“ geben.

Güler Baydak, geschult und mit entsprechenden Materialien für Elterntalk-Abende ausgestattet worden. „Ziel ist es darüber hinaus, dass Eltern sich untereinander in ihrer Erziehungs-Kompetenz stärken“, sagt Güler Baydak.

„Unsere Zielgruppe sind dabei Mütter und Väter von Kindern bis 14 Jahren, insbesondere Eltern mit Migrationshintergrund und Eltern in besonderen Lebenslagen.“ Neben ihrem fachlichen Know-how bringen die

Mediatorinnen auch ihre Muttersprachen Türkisch, Kurdisch, Dari-Persisch und Arabisch mit ein. Denn auf Wunsch können die Elterntalks auch in der jeweiligen Muttersprache der Eltern stattfinden. **DH**

Interessierte wenden sich bitte an Tatjana Weimer vom Fachdienst Familie und Integration, unter der Telefonnummer 0 50 21/9 67-1 55 oder per Mail an die Adresse integration@kreis-ni.de.

Gespräche, Spiele, Exkursionen

Nienburgs Kreuzkirchengemeinde bietet auch 2016 eine Familienfreizeit auf Spiekeroog an

Nienburg. Auch in diesem Herbst hieß es bei Nienburgs Kreuzkirchengemeinde: Leinen Los. Sieben Familien machten sich auf nach Spiekeroog.

Nachdem das Gepäck in einem Container verstaut und auch die Roller untergebracht waren, stachen die Reisenden mit der Fähre „Spiekeroog II“ in See. Nach kurzer Fahrt kamen alle wohlbehalten auf der Insel an. Das Gepäck wurde direkt zum CVJM-Heim gebracht, wo die Familien für eine Woche Quartier bezogen.

Das Wetter war super, die Sonne schien zur Begrüßung. So sollte es dann auch die gesamte Woche bleiben. Wie immer machten die Kreuzkirchler zunächst einen kurzen Abstecher zum Eisladen im Ort. Lecker Eis in einer selbstgeformten Zimtwafler, eine schöne Tradition. Allein dafür hatte es sich fast schon gelohnt, hierherzukommen, so Mitorganisator Uwe Schmädeke.

In der Herberge angekommen, bezogen alle zunächst ihre Zimmer. Einige waren schon häufiger dabei, für andere war es das erste Mal. Drei Mal am Tag gab es leckere Verpflegung. Nur ein Vorteil dieser Fahrt, so Schmädeke. Nach dem Abendbrot gab es, wie in den kommenden Tagen an jedem Abend, einen Abendkreis mit Gesang und einer Gute-Nacht-Geschichte. In den Jahren ist sogar ein eigenes Spiekeroog-Liederheft entstanden. Die Kinder gingen nach und nach ins Bett, die Erwachsenen redeten noch bis tief in die Nacht. Am Sonntagmorgen stand nach einem leckerem Frühstück und dem täglichen



In diesem Herbst nahmen sieben Familien an der Freizeit der Nienburger Kreuzkirchengemeinde auf Spiekeroog teil. Die nächste findet im Oktober 2016 statt.

Morgenkreis ein Gottesdienstbesuch in der neuen Inselkirche auf dem Programm. In der darauffolgenden Woche erwarteten die Nienburger weitere Programmpunkte.

„Wir unternahmen eine Exkursion zur Ost Plate, besichtigten die alte Inselkirche, sahen ein Theaterstück und gingen im renovierten Hallenbad schwim-

men“, berichtete Uwe Schmädeke weiter. Im Angebot war dieses Mal auch eine Saunanacht und eine Disco, die vor allem den Kindern sehr viel Spaß machte. Nachmittags konnten Alt und Jung zwischen mehreren Bastelangeboten wählen. Wobei jegliche Aktivität immer nur ein Angebot darstellte. Man konnte, musste aber nicht. So

blieb auch für individuelle Aktivitäten, Gespräche und Spiele genug Raum.

„Ruck zuck war die Woche auch schon wieder zu Ende. Am Freitagmorgen packten wir wieder unsere sieben Sachen, verladen diese in einen bereit gestellten Container und ab ging's zum Hafen. Auf dem Weg mit der Fähre ans Festland schwelgten

wir noch ein letztes Mal zusammen in Erinnerungen an diese wirklich wieder einmal gelungene Freizeit“, so Schmädeke. **DH**

Die nächste Freizeit findet vom 1. bis 7. Oktober statt. Familien, die Lust bekommen haben mitzufahren, können sich unter 0173-2440855 mit Uwe Schmädeke in Verbindung setzen.

IN KÜRZE

BUND-Wanderung mit Bio-Grünkohl

Anderten/Nienburg. Die Kreisgruppe Nienburg des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) lädt am Sonntag, dem 17. Januar, zu einer Winterwanderung durch das Naturschutzgebiet Lichtenmoor ein. Nach der Wanderung gibt es im „Stöckener Hof“ ein leckeres Grünkohlessen. „Alles bio“, versichert Johanne Sailer, „und aus dieser Region.“ Wer auch nach dem Essen gerne wandern möchte, kann vom „Stöckener Hof“ nach Anderten zurück laufen. Die Kosten von 18 Euro für das Grünkohlessen (Getränke exklusiv) müssen bis zum morgigen Montag, 5. Januar, gebucht sein auf dem Konto des BUND (IBAN: DE 45 2565 0106 0000 38 17 23). Die Zahlung gilt als Anmeldung. Eine Mitfahrgelegenheit besteht um 9.30 Uhr ab Umweltzentrum, Stettiner Straße, in Nienburg. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Anderten Nr. 24 bei Familie Sailer. Wasserdichtes Schuhwerk wird empfohlen.

Mit dem TKW nach Kroatien

Nienburg. Vom 22. September bis 2. Oktober findet die nächste Gruppenreise des TKW Nienburg statt. Sie führt dieses Mal nach Kroatien und vermittelt „Impressionen der Adria“. Der Info-Abend hierzu ist am 12. Januar um 18 Uhr im TKW-Clubraum. Anmeldungen nimmt Heide Wassmann unter Telefon 0 50 21/43 00 entgegen. **DH**

Impfsprechstunde erst am 14. Januar

Nienburg. Aus organisatorischen Gründen findet die nächste Impfsprechstunde nicht am 7. Januar, sondern am Donnerstag, dem 14. Januar, statt. Das Gesundheitsamt des Landkreises Nienburg bietet dann in der Zeit von 15 bis 16 Uhr in den Räumen in der Triemerstraße 17, Impfungen gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und Kinderlähmung (Polio) an. Weitere Impfungen sind nach telefonischer Rücksprache unter 0 50 21/9 67-9 31 möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über notwendige Reiseimpfungen zu informieren und nach Absprache auch impfen zu lassen. **DH**

Neue Zumba-Kurse bei der Holtorfer SV

Holtorf. Bei der Holtorfer SV beginnen zwei neue Zumba-Kurse. Kurs 1 startet am Dienstag, dem 12. Januar. Alle, die Spaß an Tanz und Bewegung haben, sind eingeladen, dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in die Sporthalle am Dobben zu kommen. Am Donnerstag, dem 14. Januar, ist um 20 Uhr in der städtischen Halle Auftakt für Kurs 2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zumba ist bei der HSV in der Mitgliedschaft enthalten, kann aber auch als Zehnerkurs ohne Mitgliedschaft gebucht werden. Geleitet werden diese Kurse von Inge Balland, ausgebildete Zumba-Instruktorin. Weitere Informationen unter www.holtorfer-sv.de oder per E-Mail an inge.balland@googlemail.com. **DH**

Der Geschichte der Region verpflichtet

Die Hoya-Diepholz'sche Landschaft im Porträt / Teil 2: Förderprojekte

VON MICHAEL DUENSING

Nienburg. Die Hoya-Diepholz'sche Landschaft ist eine Jahrhunderte alte, ständisch gegliederte Institution mit Sitz im Quaet-Faslem-Haus an der Leinstraße 4 in Nienburg. Der amtierende Präsident ist Werner von Behr aus Hoya. Das Gebiet der Landschaft umfasst heute die Landkreise Diepholz und Nienburg und einen kleinen Teil des Landkreises Verden. Bereits im Mittelalter entstand die Institution. „Heute ist die Hoya-Diepholz'sche Landschaft der Geschichte der Region und dem sozialem Engagement verpflichtet“, unterstreicht Thorsten Neubert-Preine, Historiker und Stadtarchivar von Walsrode.

Förderprojekte

Die Hoya-Diepholz'sche Landschaft ist eine Anstalt öffentlichen Rechts. Einmal im Jahr, immer am letzten Mittwoch im Februar, kommt der Landtag zu seiner Sitzung zusammen, um unter anderem über Förderanträge abzustimmen. Aufgrund des 25-jährigen Jubiläums des Landschaftsverbandes Weser-Hunte, in dem



Die Hoya-Diepholz'sche Landschaft beteiligt sich auch an der Erhaltung historisch bedeutsamer Bauwerke. Das Foto zeigt Renovierungsarbeiten im 1. Obergeschoss des Quaet-Faslem-Hauses Ende Januar 2015. *Duensing (3)*



Landschaftspräsident Werner von Behr.



Historiker Thorsten Neubert-Preine.

die Hoya-Diepholz'sche Landschaft selbstverständlich Mitglied ist, findet die kommenden Sitzung ausnahmsweise am Donnerstag, 25. Februar, statt.

Grundsätzlich werden Projekte gefördert zur Wahrung kultureller Werte, zur Erforschung historischer Zusammenhänge, zur Erhaltung von Kulturdenkmälern sowie zur Verbesserung des sozialen Miteinanders und der Integration benachteiligter Gruppen. Die finanzielle Unterstützung wird aus eigenen Mitteln sowie projektbezogen auch aus Mitteln der VGH gewährleistet. Gemeinsam mit weiteren historischen Landschaften in Niedersachsen ist die Hoya-Diepholz'sche Landschaft Trägerin der seit 1750 bestehenden Landwirtschaftlichen Brandkasse, die heute zu den VGH Versicherungen in Hannover gehört.

Landschaftspräsident Werner von Behr erklärt: „Zu den Projekten gehören unter anderen die Unterstützung Benachteiligter oder die Flüchtlingshilfe, aber auch Projekte mit Kindern und Jugendlichen.“ Der zweite Schwerpunkt ist die Förderung der Historie in der Region, zum Beispiel die finanzielle Unterstützung bei der Sanierung des Fresenhofes und des Quaet-Faslem-Hauses in Nienburg. Zu-

dem werden Ausstellungen finanziell bezuschusst, die Schuldnerberatung im evangelischen Kirchenkreis Syke-Hoya unterstützt oder die Bassumer Tafel gefördert. Des Weiteren werden die besten Absolventen der Landwirtschaftsschule mit einem Buchpreis bedacht.

Über den Landschaftsverband Weser-Hunte und verschiedene Stiftungen sowie mit Eigenmitteln fördert die Landschaft außerdem die Erhaltung von geschichtlich bedeutsamen Gebäuden beispielsweise die Martinskirche in Hoya oder das Schloss Hoya.

Richtlinien

Fördermittel erhalten grundsätzlich gemeinnützige oder öffentliche Institutionen, nur in Ausnahmefällen werden Privatpersonen oder nicht-gemeinnützige Vereine unterstützt.

In der kommenden Ausgabe der Harke am Sonntag wird die Beziehung der Hoya-Diepholz'sche Landschaft zum Museum Nienburg näher beleuchtet.

Weitere Informationen unter www.hoya-diepholz-sche-landschaft.de oder www.hdl-landschaften.de erhältlich.



Die Vereinigte Grafschaft Hoya-Diepholz im Jahr 1863: Die Hoya-Diepholz'sche Landschaft fördert heute Projekte aus Teilen der Landkreise Nienburg, Diepholz, Verden und Oldenburg. *Karte: Neubert-Preine*

IN KÜRZE

Neujahrstreff mit Minister Meyer

Nienburg. Der Neujahrstreff des Grünen-Kreisverbandes Nienburg findet am Freitag, dem 8. Januar, ab 19 Uhr im Nienburger Kulturwerk statt. Mitglieder und Interessierte sind gleichermaßen willkommen. Christian Meyer, Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, hält das politische Grußwort. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0 50 21-6 26 22 (AB) oder E-Mail kv@gruene-nienburg.de. *DH*

20. Neujahrsempfang in Rodewald

Rodewald. Der 20. Neujahrsempfang der Gemeinde Rodewald findet am Freitag, dem 15. Januar, um 20 Uhr in der Gaststätte „Pegasos“, Neudorf 14, statt. Anmeldungen werden bis zum 12. Januar unter Telefon 0 50 26/98 08-11 entgegengenommen. *DH*

Kaffeetrinken beim DRK Rodewald

Rodewald. Der DRK-Ortsverein Rodewald lädt zu einem gemütlichen Kaffeetrinken am Freitag zur Begrüßung des neuen Jahres in das Binderhaus ein, und zwar am 8. Januar um 15 Uhr. Anmeldungen können bei Karin Bartling oder Erika Redmer erfolgen. Gäste sind willkommen. *DH*

Dienstag Blutspende beim DRK Husum

Husum. Am kommenden Dienstag, 5. Januar, führt das DRK Husum von 16 bis 19.30 Uhr in der alten Brokelohr Schule den ersten Blutspendetermin des neuen Jahres durch. Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 69 Jahren, in Ausnahmefällen auch bis zum 73. Geburtstag, hier entscheidet der Arzt vor Ort. Im Anschluss reichen die Organisatorinnen wie immer einen Imbiss zur Stärkung. *DH*

Wietzens Landfrauen laden zum Rückblick

Wietzen. Zum Auftakt des neuen Jahres lädt der Landfrauenverein Wietzen Mitglieder und Gäste am kommenden Donnerstag, 7. Januar, um 14.30 Uhr zu einem Rückblick auf die Aktivitäten in den Jahren 2010 bis 2012 ins Gasthaus Hünecke in Nordholz ein. Anmeldungen nimmt Heidi Raven-Arndt unter der Telefonnummer (0 42 72) 16 29 entgegen. *DH*

Unser Party-Service für je 10 Personen

<p>Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 45,-</p> <p>Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen 45,-</p> <p>Gem. Hähchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,-</p> <p>Currywurststopp in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 69,-</p> <p>Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 75,-</p> <p>Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen 75,-</p> <p>Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 79,-</p> <p>Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 79,-</p>	<p>Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstücken, Karottensalat 79,-</p> <p>20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 79,-</p> <p>Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat 85,-</p> <p>Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 85,-</p> <p>Kalt-warmes Büfett warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter 89,-</p> <p>Gyrosteller Pflannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 89,-</p> <p>Winter-Büfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote 99,-</p>	<p>70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce 119,-</p> <p>Süchtings Erbsensuppe satt mit 20 kleinen Wiener Würstchen 49,-</p> <p>Grünkohl „satt“ Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bremer Pinkel + Weißfleisch 1 € + Bregenwurst 1 €, + Ofenkartoffeln 1 € 79,-</p> <p>20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln, o. Kartoffelsalat, Krautsalat 79,-</p> <p>20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reismüschel 79,-</p> <p>Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat 85,-</p>	<p>Wintermenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse 139,-</p> <p>Wintermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce 139,-</p> <p>Hubertusbraten 89,-</p> <p>Prinzbraten 89,-</p> <p>20 kl. S.-Rouladen 79,-</p> <p>20 kl. R.-Rouladen 89,-</p> <p>Jeweils mit Beilagen nach Wahl: Kartoffeln oder Spätzle, Rotkohl, Rosenkohl, Butterbohnen, Bohnensalat, Krautsalat oder Apfelrotkohlsalat.</p>	<p>Partyservice 2016: Täglich Mo.-Sa. 8.00-19.00 Uhr So. 8.00-13.00 Uhr Feiertage nach Absprache</p> <p>Warmes Mittagessen:</p> <p>Mo.: Currywurst Currysauce, Potato Wedges 4,80</p> <p>Di.: Hähnchenbrust Butterreis, Cocktailsauce 5,00</p> <p>Mi.: Linsensuppe 2 kl. Wiener Würstchen 3,80</p> <p>Do.: Zwiebel-Sahneschnitzel Krokette, Salat 5,00</p> <p>Fr.: Backfisch Remoulade, Kartoffelgratin 5,00</p> <p>Sa.: Porreekäsecremesuppe 3,00</p> <p>Nur Sa., 9. Januar 2016, von 11-13 Uhr Schweinefiletstreifen - Bitte vorbestellen - auf Bandnudeln, Tomatensauce, Krautsalat ... Port. nur 7,95</p>
--	---	--	---	---

Unsere Wochenangebote vom 4.1. bis 9.1.2016:

Wochenknüller frisch 1 kg **4,99**

Stielkotelet frisch 1 kg **4,99**

Th. Mett frisch ... 100 g	-,59	Streichwurst grob o. fein ... 100 g	-,89
Gulasch halb und halb ... 100 g	-,69	Kaiser- o. Pilzpastete ... 100 g	-,99
Suppenfleisch ... 100 g	-,69	10 Bratwürste	6,99 (Paket)
Rib-Eye-Steak ... 100 g	1,99	Eiersalat ... 100 g	-,79

Bitte vormerken: 30.1.2016

SÜCHTING'S SPIELEABEND
18.30 Uhr, Gasthaus Sieling
Skat, Doko, Kniffeln
Gewinne: Essensgutscheine, Schweineschinken, Trostpreise

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau • (0 50 23) 539 • www.fleischerei-suechting.de

Kultur in der Region: Die Woche im Überblick

♣ Bilderbuchkino im Posthof: Der Grüffelo. Nienburg. Für Kinder ab 4 Jahre. Dienstag, 5. Januar, 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

♣ Großes Neujahrskonzert. Theater Nienburg. Das Nienburger Neujahrskonzert bestreitet traditionell die Philharmonie des Theater für Niedersachsen. Auch in dieser Spielzeit wird das große Hildesheimer Orchester das neue Kalenderjahr 2016 mit einem eindrucksvollen Konzert einleiten. Der Hildesheimer Tradition gemäß werden dabei Programm und Mitwirkende vorher nicht verraten. Dennoch kann sich das Publikum ganz darauf verlassen, dass nur Titel und Melodien erklingen, die eines Neujahrskonzertes würdig sind. Samstag, 9. Januar, 20 Uhr. Karten sind noch erhältlich!

♣ Sonderführung LUMEN. Petershagen. Glashütte Gernheim. Führung durch die Ausstellung LUMEN - Glasobjekte von Veronika Beckh. Sonntag, 10. Januar, 15 Uhr.

♣ Ohnsorg-Theater: Tratsch im Treppenhaus. Theater Nienburg. „Tratsch im Treppenhaus“ ist die erfolgreichste Ohnsorg-Theater-Aufführung aller Zeiten und wird jetzt in einer Neuinszenierung auf Tournee gezeigt - mit Heidi Mahler in der Parade-rolle der „Meta Boldt“. Sonntag, 10. Januar, 16 Uhr. Diese Aufführung ist ausverkauft!

♣ Neujahrskonzert der Klassischen Philharmonie NordWest im Kulturzentrum Martinskirche, Hoya. Wie alljährlich begrüßt die Klassische Philharmonie NordWest im Kulturzentrum Martinskirche in Hoya auf Einladung des Kulturkreises Grafschaft Hoya das neue Jahr mit einem Strauß beliebter Melodien. In voller Orchesterbesetzung spielt das Ensemble Neujahrsmusik auf hohem Niveau, gepaart mit perlender leichter Unterhaltung. Sonntag, 10. Januar, 17 Uhr. Karten sind noch erhältlich.

Musikalische Schmankerl

Nienburg. Am kommenden Sonnabend, 9. Januar, um 20 Uhr bestreitet traditionell die Philharmonie des Theaters für Niedersachsen das Nienburger Neujahrskonzert.

Auch in dieser Spielzeit wird das große Hildesheimer Orchester das neue Kalenderjahr 2016 mit einem eindrucksvollen Konzert einleiten. Der Hildesheimer Tradition gemäß werden dabei Programm und Mitwirkende vorher nicht verraten. Dennoch kann sich das Publikum ganz darauf verlassen, dass nur Titel und Melodien erklingen, die eines Neujahrskonzertes würdig sind. Neben beliebten Weisen, die bei TFN-Neujahrskonzerten erklingen, werden auch wieder besondere musikalische Schmankerl vertreten sein. Ein großer Publikumserfolg wie bei den zurückliegenden Neujahrskonzerten scheint damit vorprogrammiert.

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de.

Die Theaterkasse hat montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Last-Minute-Tickets für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es 30 Minuten vor der Aufführung an der Abendkasse zum Preis von fünf Euro. *DH*

Helden, Hexen, Zwerge und Feen

Am 21. Januar Kindertheater „Es war einmal...“ auf der Hornwerkbühne

Nienburg. Zum Jahresauftakt der Reihe „Theater für Kinder“, unterstützt von der Sparkasse Nienburg, präsentiert am Donnerstag, dem 21. Januar, um 10 Uhr und um 16 Uhr das Tanztheater aus Neustrelitz die zauberhafte Geschichte „Es war einmal...“ vom magischen „Märchenhüter Heinrich aus dem Märchenland“.

Die Kinder werden fasziniert und begeistert die Abenteuer des kleinen kecken Wolfes verfolgen und können dabei sein, wenn viele bekannte Märchenfiguren neu zum Leben erweckt werden. Der Märchenwald ist das Zuhause aller Märchen und ihrer Gestalten.

Damit all die Helden, Hexen, Zwerge und Feen sich vertragen und damit die Geschichten so bleiben, wie wir sie schätzen und lieben gelernt haben, gibt es einen Hüter der Märchen. Der hat allerdings seit kurzem alle Hände voll zu tun, weil er nun auch noch ein Findelkind zu betreuen hat.

Der kleine Wolf, den er eines Tages, als er erwachte, in seinem Schoß schlafend fand, hält ihn mit seinen lustigen Streichen auf Trab und stiftet einige Verwirrung in der Märchenwelt. Wie soll die böse Königin Schneewittchen vergiften, wenn der giftige Apfel gegen die goldene Kugel der Prinzessin ausgetauscht wurde, und wie soll der Froschkönig erlöst und wieder zum Prinzen werden?

Auf den Spuren des kleinen Wolfes begegnen die kleinen Theatergäste dem Rotkäppchen, den sieben Zwergen, der Knus-



Am 21. Januar zeigt das Nienburger Theater zwei Vorstellungen des Tanzmärchens „Es war einmal...“ für Kinder ab fünf Jahren. *Tanztheater Neustrelitz*

perhexe, Frau Holle und Rumpelstilzchen. Feen und Irrlichter schweben, der Geist des Zauberspiegels der bösen Königin wird sichtbar und immer dabei ist die Freude eines kleinen Wildfangs, der mit Geschick und Witz eine Unordnung zu schaffen weiß, aus der zu guter Letzt ein harmonisches Ende entsteht. Denn

neben einer aufregenden Abenteuergeschichte ist dies auch eine anrührende Geschichte eines Sohnes, der sich seinen Vater erzieht. *DH*

Karten für dieses Tanzmärchen von Kirsten Hocke und Oliver Hohfeld sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkon-

tor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. Die Theaterkasse hat montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

„Was vom Leben übrig bleibt“

Ein-Personen-Stück „Die Dinge meiner Eltern“ am 18. Januar im Nienburger Theater

Nienburg. Nienburg. Erneut ist Gilla Cremer im Nienburger Theater zu Gast. Am Montag, dem 18. Januar, um 20 Uhr bringt sie ihr Ein-Personen-Stück „Die Dinge meiner Eltern“ auf die Hornwerkbühne.

Gilla Cremer schlüpft die Rolle der Agnes, die vor der Herausforderung steht, das Haus ihrer verstorbenen Eltern zu entrümpeln - was einige Erinnerungen weckt. In diesem Haus ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt - nun muss es geleert werden.

Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem voll gestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte. Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen?

Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg“, hatte ihr ein Entrümpel-



Gilla Cremer spielt das Ein-Personen-Stück „Die Dinge meiner Eltern“.

Arno Declair

lungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre.

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadt-

kontor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56.

Last-Minute-Tickets für jun-

ge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es 30 Minuten vor der Aufführung an der Abendkasse für fünf Euro.

„Ekstase ist nur eine Phase“

Kabarettistin Barbara Ruscher am 16. Januar im Nienburger Kulturwerk

Nienburg. Am Sonnabend, dem 16. Januar, um 20 Uhr steht die scharfsinnige Kabarett-Lady Barbara Ruscher auf der Bühne des Nienburger Kulturwerks. Ihr aktuelles Soloprogramm heißt „Ekstase ist nur eine Phase“.

Mit ihrem neuen Programm erobert sie charmant und intelli-

gent nun auch die letzten Tabus unserer Zeit: sowohl die FIFA mit dem Großprojekt WM 2022 in Katar („Beckenbauer hat keine Sklaven gesehen, die Inklusion ist gelungen! Sehbehinderte Funktionäre sind voll integriert!“) als auch das globale Erotik-Phänomen „Fifty Shades of Grey“ („S-M ist normal ge-

worden, selbst der Papst sagt, leichte Schläge sind erlaubt“).

Ekstase findet Ruscher in allen Bereichen: im modernen Verhältnis der Geschlechter, aber auch bei Massentierhaltung, beim Datenklau im Punktesammeln, bei der Billigproduktion und der Wahl von Ernährungskonzepten - all das

wird von ihr souverän als Stand-up und am Klavier, getextet und gedichtet, lakonisch und bissig präsentiert. *DH*

Weitere Informationen und Kartenbestellung im Nienburger Kulturwerk unter Telefon (0 50 21) 9 22 58-0 bzw. E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de.

Buchtipps der Woche

Nichts für zart besaitete Leser

London an einem klirrend kalten Neujahrstag. Detective Max Wolfe ist entsetzt: In einer noblen Wohnanlage wurde die Familie Wood ermordet. Mit einer Waffe, die sonst nur bei der Schlachtung von Tieren zum Einsatz kommt: einem Bolzenschussgerät. Allein der jüngste Sohn scheint verschont worden zu sein, doch von ihm fehlt jede Spur. Hat der Killer ihn in seiner Gewalt? Max bleibt nicht viel Zeit. Seine Ermittlungen führen ihn weit in die Vergangenheit, zu einem Mann, der vor 30 Jahren eine Familie tötete, auf die gleiche brutale Art. Doch der ist mittlerweile alt und sterbenskrank. Trotzdem verbirgt er etwas, das spürt Max - eine Ahnung, die ihn ins Grab bringen wird, und zwar buchstäblich.

Auch der zweite Fall für Max Wolfe lässt einem so manches Mal den Atem stocken. Er ist, das muss wohl gesagt werden, eher nicht für zart besaitete Leser. Denn schon der Einstieg in die Geschichte ist ziemlich brutal. Aber es ist nicht das blutige Gemetzel, das diesen Krimi so lesenswert macht. Es ist die Spannung und die Suche nach dem Täter, die bis zum Ende einige Überraschungen bereit hält.

Kim-Anne van Veldhuizen,
Bücher Leseberg

TonyParsons: Mit Zorn sie zu strafen; Klappbroschur, 319 Seiten, Lübbe Verlag, 14,99€, ISBN: 978-3-404-17282-5

IN KÜRZE

Mit der HamS zu den Glory Gospel Singers

Nienburg. Die Gewinner der Karten für den Auftritt der Glory Gospel Singers am 20. Januar um 19.30 Uhr in St. Bernward sind: Siegfried Heins aus Rehburg-Loccum, Jörg Pfeiffer aus Nienburg und Annerose Müller aus Hoya. Die Redaktion gratuliert recht herzlich. *eha*

Märchen von Liebe und Glück

Rodewald. Am Freitag, dem 19. Februar, führen Anja Lange und Christa Weber um 20 Uhr im Biederhaus Rodewald stimmungsvoll durch Märchen voll Liebe und Glück. In ihrem Programm erzählen sie von der Suche nach dem rechten Partner, von den Proben, die Liebende bestehen müssen, von der Kraft der wahren Liebe und nicht zuletzt vom Glück, das einem manchmal unverhofft begegnet und neue Wege öffnet. Anja Lange und Christa Weber stehen seit sieben Jahren auf größeren und kleineren Bühnen, Bettina Kubis rundet das Programm mit Gitarre und gefühlvollem Gesang ab. Eintrittskarten gibt es für zehn Euro bei den bekannten Vorverkaufsstellen „Happen Bauerndiele“, Volksbank und Sparkasse Rodewald oder telefonisch bei Uschi Holldorf unter 0 50 74/ 5 66. *DH*

Rauchmelder seit Freitag Pflicht

Feuerwehr-Pressesprecher Marc Henkel: Einbau in Schlafräumen und (Flucht-) Fluren kann Leben retten

Nienburg. Auch im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes sind zum 1. Januar Änderungen in Kraft getreten. Rauchmelder sind ab Jahresbeginn in allen Wohnungen Pflicht. Darauf weist Kreis-Feuerwehressprecher Marc Henkel hin.

Bereits seit dem 1. November 2011 gilt in Niedersachsen eine Einbaupflicht von Rauchmeldern in Neu- und Umbauten. Bestehende Wohneinheiten mussten bis zum 31. Dezember umgerüstet werden. Somit ist in Niedersachsen eine flächendeckende Rauchmelderpflicht eingeführt.

Rauchmelder müssen in sämtlichen Schlafräumen, Kinderzimmern sowie Fluren, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, installiert sein.

Für den Einbau der Geräte sind die Eigentümer zuständig. Die jährliche Wartung und Pflege der Rauchmelder ist in den jeweiligen Landesbauordnungen geregelt. In Niedersachsen sind die Mieter dafür verantwortlich. Die Erfahrung in anderen Bundesländern zeigt allerdings, dass die Mieter mit der notwendigen Wartung häufig überfordert sind, inklusive der notwendigen Nachweispflicht. Um sicher zu gehen empfiehlt sich, die Wartung in Eigentümerhand zu belassen oder mit „Q“-zertifizierte Fachkräfte für Rauchwarnmelder zu beauftragen.

Wer Wert auf einen zuverlässigen und langlebigen Rauchmelder legt, kann sich am Qualitätszeichen „Q“ orientieren. Rauchmelder mit dem „Q“ sind auf Langlebigkeit, die Reduktion von Fehlalarmen sowie erhöhte Stabilität geprüft und verfügen über eine fest eingebaute Batterie mit mindestens zehn Jahren Lebensdauer. Mieter, auf die der Eigentümer die Wartung der Rauchmelder übertragen hat, sollten sich die Bedienungsanleitung der installierten Melder aushändigen lassen. Nur so können sie die Prüfung, die mindes-



Rauchmelder können Leben retten. Seit Freitag sind sie Pflicht.

Henkel

tens einmal im Jahr erforderlich ist, korrekt durchführen.

Jeden Monat verunglücken rund 35 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht.

Die jährlichen Folgen in Deutschland: Rund 400 Brandtote, 4000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine

Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich. In den meisten Bundesländern ist daher die Installation von Rauchmeldern bereits gesetzlich vorgeschrieben.

Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen. Vor allem nachts werden Brände

in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, wenn alle schlafen, denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken dann.

„Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebens-

retter in einer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren“, betont Marc Henkel.

Im Landkreis Nienburg sind bereits einige Feuer rechtzeitig durch Rauchmelder erkannt worden, so Henkel abschließend.

Jetzt stehen sie den Kommunen zur Seite

Landkreis Nienburg hat 16 ehrenamtliche Integrationslotsen ausgebildet / Weitere Kurse möglich

Landkreis. Aufgrund der regen Nachfrage hatte der Landkreis Nienburg eine Integrationslotensschulung für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger angeboten. Insgesamt 16 Ehrenamtliche konnten jetzt ihr Zertifikat entgegen nehmen.

Über einen Zeitraum von zwei Monaten hat sich der Basiskurs „Qualifizierung zum Integrationslotsen“ der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe beim Landkreis erstreckt. Zehn Termine mit insgesamt 50 Unterrichtseinheiten haben die Teilnehmenden dabei wahrgenommen. Als Referentin hat Kerstin Franke vom family-coaching Hannover in der Volkshochschule Nienburg unter anderem die Themen Biografiearbeit im Integrationsprozess, Kommunikationsmodelle mit Übungen und individuelle Menschenbilder behandelt. Außerdem ging es um persönliche Erfahrungen und Berichte zu Erlebnissen und Problemen aufgrund von Migrationsbiografien.

Weitere Themen waren Informationen zur Gesetzeslage und zur Ausländerbehörde, das Thema Arbeitsaufnahme für Asylbewerber, Migrationsberatung, Flüchtlingssozialarbeit, Vernetzung, Ehrenamtstätigkeiten und Freiwilligenagenturen.

Als Zeitzeugen mit eigener



Im Auftrag des Landkreises Nienburg wurden 16 ehrenamtliche Integrationslotsen ausgebildet. Sie stehen jetzt den Kommunen zur Seite.

Migrationsbiografie wurden auch die bereits tätigen Integrationslotsinnen Havana Şener aus der Türkei, Laila Ibrahim

aus Afghanistan, Fatma Kuri aus Syrien und Ibtsam Hassoun aus dem Libanon begrüßt.

Die frisch gebackenen Integ-

rationslotsinnen und -lotsen stehen ab sofort den Gemeinden in Sachen Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich zur Seite.

Informationen zu weiteren Qualifizierungskursen erhalten Interessierte bei Carmen Prummer unter 0 50 21/9 67-6 86. DH

IN KÜRZE

„Mein Leben ohne gestern“

Nienburg. Das neue Programm des Kommunalen Kinos im Kulturwerk beginnt am morgigen Montag, 4. Januar, um 20 Uhr mit „Still Alice – Mein Leben ohne gestern“. Alice Howland ist eine erfolgreiche Frau, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Vor kurzem hat sie erfahren, dass sie an einer besonders schnell verlaufenden Form von Alzheimer leidet. Der Film konzentriert sich ganz auf die Krankheitserfahrung der Hauptfigur, die von Julianne Moore einfühlsam verkörpert wird. Der Eintritt beträgt sechs Euro. DH

„Rotlicht für einen ohlen Schinken“

Rohrsen. Die Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen spielt am Sonnabend, dem 9. Januar, und am Sonntag, dem 10. Januar, im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ die plattdeutsche Komödie „Rotlicht für einen ohlen Schinken“. Begonnen wird jeweils um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind bei Hans-Willi Auhage unter der Telefonnummer 05024-472 oder 0172-18 22 980 erforderlich. DH

Rentensprechttag in Rohrsens Rathaus

Rohrsen. Der nächste kostenlose Sprechtag der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Marita Kähle, findet am 7. Januar von 15 bis 18 Uhr im Rathaus in Rohrsen statt. Rückfragen sind unter 0 50 25-4 52 möglich. DH

Cardio-Fit und Yoga beim SV Heemsen

Heemsen. Beim SV Heemsen beginnen im Januar zwei neue Kurse. Cardio-Fit mit Inge Balland heißt es ab Mittwoch, 13. Januar, jeweils von 18 bis 19 Uhr in der Gymnastikhalle, ein neuer Yoga-Kurs mit Marion Flade findet ab dem 14. Januar jeweils von 20 bis 21 Uhr ebenfalls in der Gymnastikhalle statt. Die zehnwöchigen Kurse kosten unverändert zehn Euro für Mitglieder und 40 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen direkt am ersten Abend in der Halle oder unter info@sv-heemsen.de. DH

SoVD Marklohe-Holte mit Neujahrsbrunch

Wietzen. Nachdem der Vorstand des SoVD Marklohe-Holte beschlossen hatte, den Adventsnachmittag in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen, lädt er bereits heute zu einem Neujahrsbrunch ein. Dieser findet am Sonntag, dem 10. Januar, um 9:30 Uhr im Gasthaus Kunst in Wietzen statt. Anmeldungen nimmt SoVD-Vorsitzender Jürgen Behn unter Telefon 0 50 21-1 66 91 bis zum 5. Januar entgegen. DH

Schon jetzt für SoVD-Fahrt anmelden

Rodewald. Der SoVD Rodewald lädt am 26. Juni zu einem Ausflug nach Hannover ein. Geplant sind eine Schifffahrt und der Besuch einer BINGO-Show. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten die Organisatoren um eine rechtzeitige Anmeldung unter 50 74/12 56 oder 0 50 74/4 65. DH

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Arlo & Spot: 15 Uhr
- Die Peanuts - Der Film: 14 Uhr
- Heidi: 18 Uhr
- Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschumpft: 16 Uhr
- Ich bin dann mal weg: 17.15, 20.15 Uhr
- James Bond 007 - Spectre: 20 Uhr
- Star Wars: Episode VII - Das Erwachen der Macht: 16, 20 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Der letzte Wolf: 16 Uhr
- Die Peanuts - Der Film: 14, 20.15 Uhr
- Heidi: 18.15 Uhr
- Im Rausch der Sterne: 11 Uhr
- Star Wars: Episode VII - Das Erwachen der Macht: 15.30, 19.30 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Deterding-Gebäude), Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Dänisches Bettenlager
- Edeka
- Famila
- Heineking Frische
- Hagebau HBM
- Kunst Forum
- Lidl
- Mon Verde Augenoptik
- Mögrossa
- Netto
- Rats-Apotheke
- Rewe
- Repo
- Rossmann
- Tejo
- Vögele Moden
- WEZ



Die Welt der Musik erfahren

Beim Instrumentenkarussell der Musikschule Nienburg sollen Kinder und Jugendliche die verschiedensten Möglichkeiten des Musizierens kennenlernen und ausprobieren, um sich anschließend bewusster für ein bestimmtes Instrument entscheiden zu können. Hier kann man verschiedene Saiten-, Tasten-,

Blas- und Schlaginstrumente unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobieren. Der sechsmonatige Schnupperkurs soll helfen, die Welt der Musik auf vielfältige Weise zu erfahren und Aussehen, Handhabung, Tonerzeugung, Spielweise und Klang von Instrument und Stimme durch eigenes Tun

kennenlernen. Dabei können Vorlieben und Begabungen im musikalischen Bereich entdeckt werden. Ein neuer Kurs startet am der Musikschule Nienburg im Januar immer freitags um 16 Uhr. Weitere Informationen erhalten interessierte Eltern unter der Telefonnummer 0 50 21-40 08.

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Der **DRK-Ortsverein Rodewald** lädt zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag zur Begrüßung des neuen Jahres in das Binderhaus ein, und zwar am 8. Januar um 15 Uhr. Anmeldungen können bei Karin Bartling oder Erika Redmer erfolgen. Gäste sind willkommen.

Zum Auftakt des neuen Jahres lädt der **Landfrauenverein Wietzen** Mitglieder und Gäste am kommenden Donnerstag, 7. Januar, um 14.30 Uhr zu einem Rückblick auf

die Aktivitäten in den Jahren 2010 bis 2012 ins Gasthaus Hünecke in Nordholz ein. Anmeldungen nimmt Heidi Raven-Arndt unter der Telefonnummer (0 42 72) 16 29 entgegen.

Nachdem der Vorstand des **SoVD Marklohe-Holte** beschlossen hatte, den Adventsnachmittag in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen, lädt er bereits heute zu einem Neujahrsbrunch ein. Dieser findet am kommenden Sonntag, 10. Januar, um 9:30 Uhr im

Gasthaus Kunst in Wietzen statt. Anmeldungen nimmt SoVD-Vorsitzender Jürgen Behn unter Telefon 0 50 21-1 66 91 bis zum 5. Januar entgegen.

Der **SoVD Rodewald** lädt am 26. Juni zu einem Ausflug nach Hannover ein. Geplant sind eine Schifffahrt und der Besuch einer BINGO-Show. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten die Organisatoren um eine rechtzeitige Anmeldung unter 50 74/12 56 oder 0 50 74/4 65.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112**
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Augenarzt
zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr

Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Dr. Karin Reck, Bücken, Heidestraße 15, Telefon (0 42 51) 72 72

Südkreis: Dr. Harald Hoppe, Loccum, Münchehäger Str. 13, (0 57 66) 3 01

Apotheken
Nienburg: Bahnhof-Apotheke, Wilhelmstraße 19, (0 5021) 22 32

Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Rats-Apotheke, Uchte, Mühlenstraße 19, (0 57 63) 9 60 90 Uhr

Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Alte Vilsener Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Brautstraße 8, (0 42 52) 35 35

DIE HALLENBÄDER IN DER REGION

Nienburg Wesavi: Sportbad: 8 bis 17:30 Uhr, Gesundheitsbad/Sauna: 10 bis 17:30 Uhr; Montag, Mittwoch bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Dienstag, 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 21 Uhr; **Sauna:** Sonntag, Montag (Frauensauna), Dienstag bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr; Freitag, Samstag 10 bis 23 Uhr; **Essern:** Mittwoch und Donnerstag 16 bis 18 Uhr öffentliches Schwimmen unter Aufsicht eines Schwimmmeisters; **Liebenau:** Dienstag 15 bis 17 Uhr, (1.30 m); 17 bis 19 Uhr, (3 m); Mittwoch 15 bis 17 Uhr, (1.30 m), 17 bis 18 Uhr, (3 m); 18 bis 19 Uhr, Sportschwimmen 3 m; Freitag (Warmbadetag ca. 30 Grad), 15:30 bis 17 Uhr (1.30 m), 17 bis 20 Uhr, (3 m); Sonnabend (Warmbadetag ca. 30 Grad) 7:30 bis 9:30 Uhr (3.00 m), (Eltern-Kind-Baden/Babyschwimmen) 9:30 bis 10:30 Uhr (1.30 m),

10:30 bis 12 Uhr, 1.30 m; 13 bis 15 Uhr, (1.30 m), 15 bis 17 Uhr (3,00 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr, (3 m), 10 bis 13 Uhr, (1.30m); **Steimbke:** Dienstag bis Mittwoch 14.30 bis 20 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 14 bis 20 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr; **Sauna:** Dienstag und Donnerstag (Damen) 15 bis 21 Uhr, Mittwoch (Herren) 15 bis 21 Uhr, Freitag (gemischt) 15 bis 21 Uhr; **Rehburg** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr; **Warmesen:** Montag 15 bis 20 Uhr, Dienstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch, Warmbadetage 15 bis 19 Uhr, Donnerstag 15 bis 20 Uhr, Freitag 15 bis 20 Uhr; **Sauna:** Montag und Freitag Herren 15 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag Damen 15 bis 20 Uhr, Mittwoch

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

für	2	errichten	zubehör				spielort in Tirol
	Vorname Beckers			8	englisch: Schlange		Schaffensfreude
Kanal a. Honshu pazif. Inselstaat			Weinort in Württemberg		Holzraummaß		
	mongolischer Wildesel		ein dickes Gewebe			6	
Vorfahr	Organ zur Stimm- bildung			10	kurzer Strumpf		sumer. Stadt im heutigen Irak
ungerade Zahl			altrömi- sche Kaiserin		im Sand lebende Echse		Berg- stamm in Indien
erster Mensch im Weltall	sorg- fältig, exakt		süßer Brannt- wein				Kykla- den- insel
	3				mit Garn befestigen		TV-Mode- rator (Kurz- name)
			flüchtig über- prüfen		Hand- lung		
nordi- sches Götterge- schlecht	Zirkus- arena		Wahr- nehmungs- organe				Rausch- gift (Abk.)
italien. Geheim- gesellschaft				7	Stangen- weiß- brot (franz.)		gedou- belte Film- szene
			nuklearer Brenn- stoff- behälter		altrömi- sches Sakral- recht		
Tier- höhle	Land- haus in den Bergen					4	
fremd- artiger			Nacht- raub-				

Auflösung des letzten Rätsels
 ■ ■ ■ U ■ T ■ ■ ■ O ■ A ■
 A B E N T E U E R L I C H
 ■ E C O N ■ R O M M E ■
 F K K ■ K O M B I ■ A ■ A
 ■ E I D E R ■ S E G E R
 I N G ■ V ■ R E S P E K T
 ■ N ■ S I M O N ■ O ■ E ■
 ■ T R A N ■ H ■ A D U L A
 ■ N ■ G ■ B R E M E R ■ R
 B I G A M I E ■ I ■ B A I
 U S U S ■ B ■ A N S A G E

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER:
 Christian Rumpeltin

REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Martina Thielking-Rumpeltin (verantw.)

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
 J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 56 vom 1. Oktober 2015

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
 E-Mail: eha@hams-online.de
 Tel. (0 50 21) 966-0
 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (0 50 21) 966-470
 (Anzeigenabteilung)

Erstmals eine Frau als Ortsbrandmeisterin

Petra Preikschat seit Montag Chefin der Feuerwehr Schweringen / Vorgänger war Schwiegervater Peter



Links: Peter Preikschat's letzte Amtshandlung: Er übergibt Meldeempfänger und Schlüssel für das Industriegebiet an seine Tochter Petra. Rechts: Michael Andermann erhält von Brandmeisterin Petra Preikschat den dritten Stern. Er ist jetzt Hauptlöschmeister und stellvertretender Ortsbrandmeister. Unten: Die Beförderungsurkunde für Brandmeisterin Petra Preikschat, übergeben auf der Jahresversammlung am Montag durch Gemeindebrandmeister Carsten Meyer.

Achtermann (3)

IN KÜRZE

Neujahrsempfang für die Bürger Hoyas

Hoya. Rat und Verwaltung der Stadt Hoya laden zum traditionellen Neujahrsempfang am kommenden Sonntag, 9. Januar, um 15 Uhr in das Kulturzentrum Martinskirche in Hoya ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Vortrag des Geschäftsführers Andreas Spreen von der Firma Oehlschläger Metalltechnik, der spannende Einblicke in das Unternehmen geben wird. Die musikalische Begleitung übernimmt Jonas Buchroth am Klavier.

„Wie in den vergangenen Jahren auch möchten wir mit Ihnen einen interessanten Nachmittag verbringen“, schreiben Bürgermeisterin Anne Sophie Wasner und Stadtdirektor Detlef Meyer in ihrer Einladung.

Warpes Schützen tagen am Freitag

Warpe. Der Vorstand des Schützenvereins Warpe lädt alle Mitglieder am kommenden Freitag, 8. Januar, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Landgasthaus Okelmann ein.

Im Anschluss an die Begrüßung durch den Vorsitzenden des Schützenvereins wird mit einem gemeinsamen Essen in die Versammlung gestartet. **DH**

VON HORST ACHTERMANN

Schweringen. Die Personen wechseln, der Name bleibt. Petra Preikschat (36) ist seit dem 1. Januar 2016 Ortsbrandmeisterin der Freiwilligen Feuerwehr Schweringen. Sie tritt damit die Nachfolge von Schwiegervater Peter Preikschat an. Der hat am 23. Dezember 2015 sein 63. Lebensjahr beendet und scheidet damit nach den gesetzlichen Bestimmungen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister aus.

„Petra Preikschat ist die erste und bisher einzige Frau, als Ortsbrandmeisterin im Landkreis Nienburg“, bestätigt Kreisbrandmeister Bernd Fischer auf Nachfrage der Harke am Sonntag.

Die 24 aktiven Mitglieder der Schweringer Feuerwehr, allesamt Männer, haben die Erste Hauptlöschmeisterin Petra Preikschat, seit Dezember 2010 stellvertretende Ortsbrandmeisterin, auf der Jahresversammlung am 30. Januar 2015 als Ortsbrandmeisterin gewählt. Der Rat der Samtgemeinde hat sie in seiner Sitzung am 14. Dezember 2015 mit Wirkung vom 1. Januar 2016 für sechs Jahre zur Ortsbrandmeisterin ernannt.

Auf der diesjährigen Jahresversammlung der Wehr in Schweringen am vergangenen Montag dann die große Überraschung. „Ich erhielt aus den Händen von Gemeindebrandmeister Carsten Meyer die Beförderungsurkunde zur Brandmeisterin, damit habe ich nicht gerechnet“, so die 36-Jährige.

Petra Preikschat ist mit Holger Preikschat verheiratet, beide haben zwei Jungs, die mit acht und 15 Jahren schon aktiv in der Kinder- und Jugendfeuerwehr Bücken tätig sind. In Bücken werden Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Ortswehren an die Feuerwehr herangeführt.

Eigentlich hatte sie nie die Ambitionen, aber Wilfried Schemel aus der Alterskameradschaft hat nicht locker gelassen. „Ohne große Diskussionen stehen wir zu ihr“, sagt ihr Stellvertreter, Hauptlöschmeister Michael Andermann, auch frisch für sechs Jahre ernannt und befördert.

Petra Preikschat hat sieben Lehrgänge, davon drei auf der Landesfeuerwehrschule in Celle und vier auf Kreisebene absolviert und die erforderliche Mindestdienstzeit von acht Jahren erfüllt.

„Ich hoffe, dass generell mehr Frauen aus dem Ort jetzt auch zur Feuerwehr finden“, sp Preikschat. In der Feuerwehr Schweringen sind ein Kind, fünf Jugendliche, 20 Alterskameraden und 87 fördernde Mitglieder neben den 24 Aktiven Mitglied. Die neue Ortsbrandmeisterin denkt an die Zukunft: „Wir müssen uns interessanter machen, da denke ich an die Ausbildungsdienste und die Kameradschaft. Auf die alten erfahrenen Kameraden ist Verlass, auf ihre Erfahrung werde ich mich stützen“.

Peter Preikschat hebt die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Dörfern in der Nachbarschaft und der Samtgemeinde mit Uwe Back hervor. Die Arbeitgeber machen unseren aktiven Mitgliedern keine Probleme, wenn es brennt dürfen sie ausrücken. „Bei Neubauten werden wir sogar hier und da um Rat gefragt“, freut sich Peter Preikschat. „Die Feuerwehr mit Grundausstattung in Schweringen ist gut gerüstet, ich weiß dass alles gut läuft, es fällt mir nicht schwer, aber es geht auch nicht anders“, erkennt Preikschat. Seine letzte Aktion war die Übergabe des Meldeempfängers und die Schlüssel für das Industriegebiet an seine Nachfolgerin, Schwiegertochter Petra Preikschat.



VERKAUFS OFFENER SONNTAG

03.01.2016,
13–18 UHR

Dachgarten-Restaurant
und Möbelschau schon
ab 12 Uhr geöffnet.



- ◆ Einzigartige Markenvielfalt
- ◆ 5.000 kostenlose Parkplätze
- ◆ Mo. – Sa., 9.30 – 20.00 Uhr

- ◆ Spielparadies, Abenteuerspielplatz und Streichelzoo

- ◆ 14 Restaurants und Cafés
- ◆ Schnell erreichbar über die A1 und A27

Mo. – Sa. 9.30 – 20 Uhr | dodenhof Posthausen KG
28869 Posthausen | dodenhof.de

Die ShoppingWelt **dodenhof**

Faszination Wale: Verehrt, gefürchtet und gejagt

Übersee-Museum Bremen bis zum 24. April mit Sonderausstellung / 4 x 2 Karten zu gewinnen



Die Ausstellung „Faszination Wale – Mensch, Wal, Pazifik“ ist bis zum 24. April im Überseemuseum Bremen zu sehen. Die Leserinnen und Leser der Harke am Sonntag können 4 x 2 Karten gewinnen. Überseemuseum

Nienburg/Bremen. Sie wurden verehrt, gefürchtet, gejagt und bewundert: Wale. Die Riesen der Meere und ihre Beziehung zum Menschen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Faszination Wale – Mensch, Wal, Pazifik“, die bis zum 24. April im Übersee-Museum Bremen zu sehen ist. Neben der Größe und Vielfalt dieser Tiere zeigt die Schau den Wal als begehrte Quelle für Nahrung und Rohstoffe, aber auch für Mythen und Weltanschauungen unterschiedlicher Kulturen im Pazifikraum. Auch die heutigen Bemühungen um den Schutz der Wale, die Gefahren, denen diese Tiere ausgesetzt sind sowie die noch recht junge wissenschaftliche Erforschung der Wale sind Themen der Ausstellung.

Zunächst tauchen die Besucher in das Blau des Meeres ein, lauschen Walgesängen und erfahren Walsilhouetten am Horizont. Echte Walskelette, Modelle und Silhouetten verschiedener Walarten in Originalgröße vermitteln die Artenvielfalt und Lebensweise der Wale – aber auch einen Eindruck von dem, was die Menschen wohl am meisten an diesen Tieren fasziniert: ihre Größe. In einem rund zwei Meter hohen, lebensgroßen Modell eines Blauwalherzens können die Besucher dem Herzschlag eines Blauwals lauschen. Spiele laden zum Entdecken der Rekorde im Reich der Wale ein, helfen ihren „Fingerabdruck“ zu entschlüsseln, sie an ihrem Blas zu unterscheiden oder ihre Gesänge kennenzulernen.

In verschiedenen Regionen des Pazifiks prägten Wale die Kultur und das Weltbild der Küstenbewohner. Wale wurden als ein Geschenk der Götter, als Ahnen oder sogar Gottheiten angesehen und wurden in religiösen Zeremonien und Mythen thematisiert. Ein Blick zu den Eskimos Alaskas, zu den Indianern der Nordwestküste Amerikas, den Maori Neuseelands und nach Japan beschreibt beispielhaft die traditionellen Beziehungen zwischen Wal und Mensch im Pazifik. Ein Wal diente der Ernährung ganzer Gemeinschaften und wurde nach Möglichkeit vollständig verwertet. Aus Knochen, Sehnen, Barten und Zähnen wurden Alltagsgegenstände und Schmuck für hochrangige Würdenträger hergestellt. Zu sehen sind Gegenstände des Walfangs, wie ein Kajak, Waffen oder Bekleidung. Kunstvoll gefertigte Hüte, Schmuck und Masken

zeugen dem Wal Respekt. Ausgehend von den Bremer Walfängern, die im 19. Jahrhundert als erste Deutsche zum Walfang in die Südsee aufbrachen, wird die Entwicklung und damit zunehmende Effektivität des Walfangs und der Rohstoffgewinnung aufgezeigt. Die Walfänger lockte vor allem eins: Geld, das mit Walöl als Brennstoff für Lampen oder Barten als Material für Alltagsgegenstände zu verdienen war. Zwar zogen sich die Bremer Reedereien recht bald aus dem Walfang im Pazifik zurück, jedoch wurde bis weit in das 20. Jahrhundert hinein ein kommerzieller Walfang betrieben, der einige Walarten nahezu ausrottete. Inzwischen genießt der Schutz der Wale einen hohen Stellenwert.

Die Ausstellung zeigt jedoch, dass sich die Risiken für die Wale nur verlagert haben. Die Hauptbedrohung der Walbestände geht heute von Fischfang, Kollisionen mit Schiffen, Lärm und Wasserverschmutzung aus. Trotz des großen Interesses an den Walen steckt die wissenschaftliche Erforschung dieser Tiere noch in den Kinderschuhen. Insbesondere das Sozialverhalten ist weitgehend unerforscht. Der Ausstellungsbe reich „Unbekannte Wesen“ zeigt neueste Erkenntnisse, die zum Beispiel mit Unterwasserkameras gewonnen wurden, die am Körper von Walen befestigt waren. Sie nehmen die Besucher mit in eine ihm unbekannte Welt unter Wasser.

Zur Ausstellung ist ein Begleitband erschienen, der die Themen der Ausstellung vertieft: „Faszination Wale – Von Walen und Menschen“ ist für 15,80 Euro im Übersee-Museum und im Buchhandel erhältlich. Für Kinder wird ein Mitmachheft zur spielerischen Entdeckung der Ausstellung für einen Euro im Museumshop angeboten. Das Übersee-Museum Bremen veranstaltet ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Führungen, Vorträgen, Theater und Lesungen.

Die Leserinnen und Leser der Harke am Sonntag können mit etwas Glück Eintrittskarten für das Überseemuseum gewinnen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, sollte im Laufe des heutigen Tages eine E-Mail schicken an gewinnspiele@hms-online.de und folgende Frage richtig beantworten: Bis wann ist die Ausstellung über die Wale in Bremen zu sehen? Bitte die Adresse nicht vergessen.

TICKETS

für Rock & Pop, Sport, Musical, Klassik, Theater und mehr ...!

Hannover

Bingo! Die Umweltlotterie 2x monatlich
 Ingo Appelt 15. 1. 16
 Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys 16. 1. 16
 Martin Rütter 22. 1. 16
 Swan Lake Reloaded – Tchaikovsky meets Streetdance 28. – 31. 1. 16
 Ehrlich Brothers 30. 1. 16
 Music Show Scotland 6. 2. 16
 Luke Mockridge 10. 2. 16
 Dieter Nuhr 13. 2. 16
 Santiano 14. 2. 16
 Christina Stürmer 17. 2. 16
 Adoro 25. 2. 16
 Stefan Gwildis 25. 2. 16
 Matze Knop 26. 2. 16
 EISIGE WELTEN – von den Produzenten von Planet Erde 19. 2. 16
 Cirque Du Soleil: VAREKAI 24. – 28. 2. 16
 Sarah Connor 2. 3. 16
 ELVIS – Das Musical 2. 3. 16
 Die Prinzen 9. 3. 16
 Schlager-Starparade 12. 3. 16
 RADIO DORIA – Jan Josef Liefers & Band 23. 3. 16
 Mario Barth neuer Termin: 8. 4. 16
 Ralf Schmitz 8. 4. 16
 The Australian Pink Floyd Show 13. 4. 16
 Horst Lichter 14. 4. 16
 Atze – richtig fremdgehen 16. 4. 16
 A-HA 17. 4. 16
 Florian Silbereisen präsentiert: DAS BESTE DER FESTE 6. 5. 16
 SILBERMOND 10. 5. 16
 Vicky Leandros 11. 5. 16
 NIEDECKENS BAP 19. 5. 16
 Max Raabe solo – Max Raabe singt UNHEILIG 3. 6. 16
 UDO LINDENBERG 14. 6. 16
 CRO Unplugged Open Air 21. 8. 16
 PUR – Open Air 26. 8. 16
 Fettes Brot 2. 9. 16
 Andrea Berg 15. 10. 16
 DISNEY ON ICE – 100 Jahre voller Zauber 27.–30. 10. 16
 Paul Panzer 28. 10. 16

Bremen

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys 9. 1. 16
 Paul Panzer NEU: 8. / 10. 1. 16
 ELVIS – Das Musical 7. 2. 16
 Ralf Schmitz 12. 2. 16
 EISIGE WELTEN – von den Produzenten von Planet Erde 17. 2. 16
 SANTIANO 19. 2. 16
 Dr. med. Eckart von Hirschhausen 24. 2. 16
 Stefan Gwildis 24. 2. 16
 Matze Knop 25. 2. 16
 Holiday on Ice 25. – 28. 2. 16
 Jürgen von der Lippe 27. 2. 16
 Sarah Connor 6. 3. 16
 Atze – richtig fremdgehen 11. 3. 16
 Ballet Revolución 11. – 13. 3. 16
 Dieter Nuhr 12. 3. 16
 Revolverheld 16. 3. 16
 Michael Jackson Memory Tour 26. 3. 16
 Semino Rossi 4. 4. 16
 HAIR – Das Musical 5. 4. 16
 PUR – Live 2016 7. 4. 16
 A-HA 16. 4. 16
 Ehrlich Brothers 29. 4. 16
 Kaya Yanar – „Planet Deutschland“ 22. 5. 16
 NIEDECKENS BAP 27. 5. 16
 Luke Mockridge 27. 5. 16
 Chris de Burgh featuring Nigel Hopkins 15. 7. 16
 Kastelruther Spatzen 4. 11. 16
 Starnacht 12. 11. 16
 David Garrett 23. 11. 16
 Steffen Henssler: Henssler tischt auf 26. 11. 16
 PETER MAFFAY & Band – Tabaluga 2. 12. 16
 Night of the Proms 18. 12. 16
 Andrea Berg 10. 2. 17
 Daddy Cool – Das Boney M. Musical 19. 2. 17
 Bülent Ceylan – KRONK 11. 3. 17
 Ina Müller 31. 3. 17

Minden

Atze Schröder 29. 1. 16
 Bülent Ceylan – KRONK 25. 2. 16
 Ehrlich Brothers 17. 3. 16
 Martin Rütter 5. 4. 16
 Luke Mockridge 28. 5. 16
 Ina Müller 26. 2. 17

„Angaben ohne Gewähr“

Medien Service Center **eventim**

Lange Straße 74 NIENBURG

„Jubiläumsjahr mit Symbolcharakter“

Lebenshilfe gGmbH feiert 30-Jähriges: Offene Türen statt eines Festaktes

Nienburg. Im Jahr 2016 feiert die Lebenshilfe Nienburg ihr 30-jähriges Bestehen. Doch auf einen großen Festakt will man verzichten. Stattdessen soll es – quasi das ganze Jahr hindurch – offene Türen in den verschiedensten Einrichtungen geben. „Das Jubiläumsjahr hat für uns auch Symbolcharakter“, sagt Lebenshilfe-Geschäftsführerin Margret Kuhlmann-Mau.

In den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens sei die gGmbH stetig auf Wachstumskurs gewesen. Beinahe flächendeckend entstanden im Kreisgebiet Wohnheimen, Kindertagesstätten, Werkstätten, Unterstützungs- und Freizeitangebote. „Es gab“, so Geschäftsführer

Rolf Bahlmann, „einen enormen Nachholbedarf. Da haben wir viel erreicht, und auch der Gesetzgeber hat eine Menge getan. Künftig geht es vor allem darum, das Erreichte zu sichern und auf der geschaffenen Basis auf- und auszubauen.“

Nach Einschätzung der Vorsitzenden der Lebenshilfe Kreisvereinigung, Renate Mock, hat sich die Einstellung der Gesellschaft gegenüber Menschen mit Behinderungen positiv verändert; mehr noch aber hat sich das Selbstbewusstsein von Menschen mit Einschränkungen entwickelt: „Menschen mit Behinderungen artikulieren ihre Vorstellungen und Wünsche. Im Privatleben ebenso wie am Ar-

beitsplatz.“ Über die Arbeit beispielsweise in den Werkstätten leisteten Menschen mit Behinderungen einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland; gleichzeitig würden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rentenansprüche erwerben – vor Jahrzehnten noch undenkbar. Die Kreis-Nienburger Lebenshilfe genieße einen guten Ruf als kompetente Partnerin, wenn es beispielsweise um frühkindliche Bildung, um Beratung oder familiäre Unterstützungsangebote gehe.

Es erfordere Fingerspitzengefühl und kaufmännisches Geschick, um das Erreichte vor allem unter dem Gesichtspunkt langfristiger Finanzierung zu si-

chern und projektorientiert auszubauen, ist Rolf Bahlmann überzeugt. Gleichzeitig sei die Zeit großer Bauvorhaben angesichts des demografischen Wandels und veränderter wirtschaftlicher Vorzeichen ohnehin vorbei: „Das angestrebte Ziel – die Inklusion – können wir nicht mit vielen neuen Bauprojekten erreichen. Das ist jetzt vor allem eine Frage der individuellen Haltung und des täglichen Lebens“, betont Margret Kuhlmann-Mau. „Da setzen wir künftig Schwerpunkte. Es geht um den einzelnen Menschen!“

Darum auch ein „Jahr der offenen Türen“ zum Jubiläum: „Wir wollen in den Kindertagesstätten, aber auch in den Werk-

stätten oder beispielsweise den Großküchen zeigen, wie wir leben und arbeiten!“, erklärt Renate Mock. „Außerdem haben wir von der Kreisvereinigung auch ein Jubiläum beizusteuern: Wir laden nämlich zum 40. Lebenshilfe-Basar ein. Dass eine solche Veranstaltung über solch einen Zeitraum so attraktiv bleibt, zeigt, mit welcher Begeisterung unsere Mitglieder immer noch dabei sind. Dieser Basar wird also etwas Besonderes werden, das kann ich schon sagen.“ Margret Kuhlmann-Mau ergänzt: „Die Lebenshilfe gGmbH und ihre Gesellschafterin, die Kreisvereinigung, laden schon jetzt dazu ein, sich unsere Arbeit anzuschauen.“ DH

IN KÜRZE

VHS-Kurs: Sich selbst organisieren

Nienburg. Sich selbst zu organisieren ist häufig leichter gesagt als getan. Wer sich für das neue Jahr vorgenommen hat, nicht mehr Handnotizen hier und da liegen zu haben oder seinen Computerbildschirm mit Notizzetteln zu umrahmen, kann an der VHS Nienburg die Handhabung des Programms OneNote2010 erlernen, das die meisten Menschen mit der Office Edition ihres Computers ohnehin besitzen. In dem Seminar „Selbstorganisation mit Outlook und OneNote“ zeigt Kai Wingerath ab dem 14. Januar, wie man jederzeit und überall seine Notizen, Links zu Webseiten, Skizzen und Medien von seinen Computern, Tablets oder Smartphones abrufen kann. Anmeldung per E-Mail unter vhs@kreis-ni.de. DH

Mit dem DRK nach Bad Nenndorf

Steyerberg. Das DRK Steyerberg fährt am kommenden Freitag, 8. Januar, wieder ins Thermalbad nach Bad Nenndorf. Der Bus fährt ab Heemsche um 13:50 Uhr und nimmt an den bekannten Haltestellen (auch in Schinna und Stolzenau) weitere Mitfahrende auf. Auch für neue Interessenten an dem Baderlebnis in der warmen Thermalsole ist noch Platz im Bus. Anmeldungen nimmt Ursula Carus unter der Telefonnummer 0 57 64/7 32 entgegen. DH

Feuerwehr lädt zum Doppelkopfturnier

Warmen. Die Feuerwehr Warmen lädt am kommenden Freitag, 8. Januar, um 19 Uhr zum Doppelkopfturnier ins Gerätehaus ein. Alle Interessierten sind willkommen, um die begehrten Preise zu spielen. Das Startgeld beträgt zehn Euro. DH

Vorlese-Aktion mit Wintergeschichten

Rehburg. Kinder sind in der Bücherei im Dachgeschoss des Rehburger „Rathskellers“ am Dienstag, 12. Januar, um 16.30 Uhr zu einer Vorlese-Aktion mit Wintergeschichten willkommen. Geöffnet hat die Bücherei an diesem Tag für Kinder und Erwachsene von 16 bis 19 Uhr – wie an jedem Dienstag und Donnerstag mit Ausnahme der Schulferien.

Skatspieler außergewöhnlich erfolgreich

Neuwahlen und Ehrungen prägten die Jahreshauptversammlung des Skatclubs Haßbergen



Carsten Mönch (links) mit den erfolgreichen Mitgliedern des Skatclubs Haßbergen.

Haßbergen. Neuwahlen und die Ehrung der Vereinsmeister prägten die Jahreshauptversammlung des Skatclubs Haßbergen von 1953. Doch bevor es dazu kam, würdigte der 1. Vorsitzende Carsten Mönch die tolle Beteiligung an den Wertungsabenden (im Schnitt nahmen 21 Mitglieder teil) und die außergewöhnlichen sportlichen Erfolge, die 2015 verbucht werden konnten.

Die 1. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Oberliga im

Landesverband Niedersachsen/Bremen, und vier Einzelspieler sowie drei Tandems des Vereins erreichten die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Hierbei schafften Otto Schlichting und Volker Evers und das Tandem Volker Evers / Martin Wiechmann den Sprung zu den „Deutschen Meisterschaften“, die in Ulm bzw. in Bonn ausgetragen wurden.

Die Neuwahlen ergaben keine Veränderungen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Carsten

Mönch (1. Vorsitzender), Martin Wiechmann (2. Vorsitzender), Otto Schlichting (Kassenwart), Ulrich Reinhardt (1. Schriftführer und 1. Spielwart), Rüdiger Kordges (2. Kassenwart und 2. Spielwart) sowie Andreas Lampe (2. Schriftführer).

Zum Ende der Versammlung wurden die Vereinsmeister geehrt. Einzelmeister wurde Volker Evers mit 34.930 Punkten vor Ulrich Reinhardt (34 213) und Carsten Mönch (33 847). Den Mannschaftspokal sicher-

ten sich Carsten Mönch, Bruno Piech, Andreas Lampe, Hans-Joachim Kurrelwinck und Walter Buschmann.

Pokalsieger wurde Ulrich Reinhardt, und der Tandempokal ging an Volker Evers, Werner Thomas und Manfred Schulz. Die begehrte „Maurerkelle“ konnte Horst Städter gewinnen.

Den traditionellen Preisskat im Anschluss an die Versammlung gewann Detlev Haarst. DH



Weserland-Klinik Partner der Rheuma-Liga

Zum Jahreswechsel bedankte sich Werner Tanzmann im Namen der Rheuma-Liga Stolzenau bei der Leiterin des Reha-Zentrums, Frau Schargott, für die mittlerweile zehnjährige gute Zusammenarbeit mit der Weserland-Kli-

nik „Bad Hopfenberg“ in Petershagen. „Bei einem sehr netten Gespräch ließen wir die letzten Jahre miteinander noch einmal Revue passieren und kamen zu dem Resultat: Die Einrichtung fühlt sich mit der

Rheuma-Liga- AG Stolzenau als Kooperationspartner sehr wohl und begrüßt eine lange Zusammenarbeit im Bereich Funktionstraining Wasser“, so Werner Tanzmann. privat

IN KÜRZE

Neujahrsempfang unter der Remise

Steyerberg. Auch im Jahr 2016 möchte der Flecken Steyerberg in Zusammenarbeit mit dem Traditionsverein einen Neujahrsempfang veranstalten. Dieser findet am Dienstag, dem 12. Januar, um 19 Uhr unter der Remise der Meyersiekschen Mühle statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Fleckens sind eingeladen, in rustikalem Ambiente gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft das neue Jahr zu begrüßen. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung Gelegenheit, besonders verdienten Menschen für ihr bürgerschaftliches Engagement zu danken. DH

Vorhofflimmern ist Vortragsthema

Stolzenau. Die Vortragsreihe „MeMo6“ wird am morgigen Montag, 4. Januar, fortgesetzt mit „Symptome, Diagnose und Therapien des Vorhofflimmerns“. Beginn ist um 18 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses Stolzenau. Dr. Torben Jüres beschreibt den Weg von der Erkennung über die Diagnose bis hin zu den Therapiemöglichkeiten. DH

Zum Jahresbeginn zwei neue VHS-Kurse

Stolzenau. In der ersten Januarwoche starten an der VHS Stolzenau zwei neue Kurse: In „Nähen von Anfang an“ werden Grundkenntnisse im Umgang mit einer Nähmaschine vermittelt. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 7. Januar, um 18.30 Uhr im Gymnasium. „Französisch für Anfänger A1“ beginnt am Freitag, 8. Januar, um 18 Uhr ebenfalls im Gymnasium. Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen lernen wichtige Wörter und Sätze für alltägliche Situationen wie Urlaub, Einkaufen, Kennenlernen, Essen im Restaurant oder Hobbys. Anmeldungen unter (0 57 61) 72 18. DH

Neue Kurse bei der VHS Uchte

Uchte. Am Montag, dem 11. Januar, um 19 Uhr beginnt bei der VHS Uchte unter der Leitung von Jutta Witte ein PC-Anfängerkurs. Ohne zeitlichen Druck werden zahlreiche Beispiele gezeigt, geübt und wiederholt. Der eigene Laptop muss mitgebracht werden.

„Zeitmanagement für Beruf und Alltag“ mit Marion Höhne startet am 13. Januar um 18:30 Uhr statt. Die Gebühr für vier Abende beträgt 28,80 Euro.

„English Refresher“ unter der Leitung von Petra Rodenberg beginnt am Mittwoch, dem 13. Januar, um 19:30 Uhr. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen (z. B. sieben bis acht Jahre Schullenglisch). Anmeldungen nimmt VHS-Arbeitsstellenleiterin Margret Brandt unter Telefon 0 57 63/94 15 66 oder per E-Mail unter vhs-uchte@gmx.de entgegen.

Zum Feuerwerk der Turnkunst

Uchte. Die Turnsparte des SC Uchte fährt am morgigen Montag zum „Feuerwerk der Turnkunst“ nach Bremen. Los geht es um 16 Uhr an der Dreifachsporthalle. Weitere Infos unter 0 57 63/ 8 94. DH

IN KÜRZE

Schwimmkurs für Kinder ab vier Jahren

Uchte. Die DLRG-Ortsgruppe Uchte bietet für Kinder ab vier Jahren vom 9. Januar bis 21. Februar einen Schwimmkurs an. Die Kosten für die Teilnahme betragen pro Kind 40 Euro, für Mitglieder der DLRG Uchte ist sie kostenfrei. Anmeldungen gibt es bis zum 5. Januar in Uchte bei der Volksbank oder unter www.uchte.dlrg.de zum Download.

Für Frauen, die in den Beruf zurück möchten

Uchte. Katrin Fedler von der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft im Landkreis Nienburg bietet Frauen, die in den Beruf zurückkehren möchten, eine kostenlose Beratung an. Diese findet am Mittwoch, dem 20. Januar, von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Uchte statt. Interessierte Frauen melden sich bitte bis zum 14. Januar unter 0 50 21-9 22 91-95 oder info@frau-und-wirtschaft-ni.de an.

Riesen Musterküchenverkauf

Über 400 Musterküchen

MÜSSEN VERKAUFT WERDEN!



Außerdem reduziert:
 Spülmaschinen
 E-Herde
 Backöfen
 Kühlschränke



über 400 Musterküchen



70%

Jetzt extra preiswert!



Matratzen
 Schlafzimmer
 Couchgarnituren
 Wohnzimmer-
 schränke
 Esszimmer



HENKE

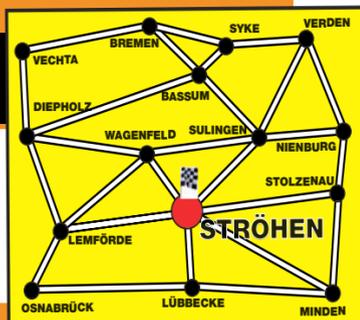
Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18

Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82

www.henke-wohnenkomfort.de



Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

AB KÜCHEN- Fachmarkt

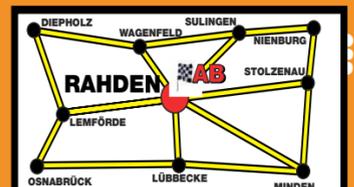
GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
 Industriegebiet OST

32369 Rahden

Telefon (05771) 5011 + 5012

tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



► Ich nehme mir für das neue Jahr traditionell nie etwas vor. So kann ich mich quasi nicht selbst enttäuschen, wenn ich diese Vorsätze nicht einhalten würde. Ist es nicht aber auch ein Vorsatz, sich nichts vorzunehmen? Sei's drum, ich liege damit mittlerweile voll im Trend. Laut einer Umfrage der Internet-Seite statista, die von der Dating-Plattform „parship.de“ in Auftrag gegeben wurde, liegt dieser „Nicht-Vorsatz“ auf Platz drei. Auf Rang eins liegen gleichauf immer noch „Ich möchte (wieder) mehr Sport treiben“ und „Ich möchte mich gesünder ernähren“. Diese Vorsätze werden zum Jahresstart auch in den hiesigen Fitnessstudios wieder massenhaft zu beobachten sein.

Knapp am Podium vorbei schrammte „Ich möchte mehr Zeit mit Freunden und Familie verbringen beziehungsweise mehr Zeit für mich selbst haben“. Mit diesem Vorsatz hätte ich mich vielleicht auch anfreunden können.

Apropos: Zum Start des neuen Jahres erreichten mich auf vielen Wegen gute Wünsche für die Zukunft, und mein Bruder Malte konnte sich die spitze Bemerkung nicht verkneifen, dass er mir neben guten Ideen für meine Redakteurszukunft auch „mal wieder eine Frau an meiner Seite“ wünscht. Danke, Bruderherz, für Deine Fürsorge!

In diesem Sinne: Ich wünsche Ihnen – ob mit Partner oder ohne – ein frohes neues Jahr und dass Sie Ihre Vorsätze besser beherzigen als ich meinen „Nicht-Vorsatz“.

Mit sportlichen Grüßen

HELGE NUSSBAUM



VEREINE & CO.

Hallenfußball. Die vierte Auflage des „TV Wellie Soccer-Cup“ steigt heute ab 11 Uhr in der Steyerberger Halle, unter anderem mit den Bezirksligisten SC Uchte und SG Hoya. Beim ASC Nienburg beginnt um 13 Uhr in der BBS-Halle das Turnier für unterklassige Teams, der TSV Eystrup lockt ab 13 Uhr mit einem Frauenturnier.

SSV Rodewald. Der SSV sucht für seine Zumba-Gruppe einen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin. Wer Interesse hat, meldet sich bei Jörg Kolodziej unter (01 70) 411 19 74.

TSC Hoya. Für Erwachsene wird ab dem 31. Januar im „Lindenhof“ an acht Übungsabenden jeweils sonntags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr die Möglichkeit geboten, Grundkenntnisse in Standard- und Lateintänzen zu erlangen. Angeboten werden Grundlagen für Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Tango, Rumba, Samba, Cha Cha und Jive. Teilnehmen darf jeder ab 16 Jahren. *DH*

SC Uchte. Das Eltern-Kind-Turnen/Bambini-Treff geht weiter. Die Gruppentermine werden auch im neuen Jahr zu den gewohnten Zeiten stattfinden.



Tor im zweiten Anlauf: Warmsens Bernd Neumann scheidet zunächst an Frederik Kruse, dem Keeper der SG Großenvörde/Kreuzkrug, doch der Nachschuss zappelt im Netz. Nach dem 9:0-Torfestival war bei den Warmsern jedoch die Luft raus. *Schwiersch*

Unerklärlicher Hallenfußball ...

Uchtes Zweitvertretung gewinnt in eigener Halle den MBU-Pokal / Einige Kreuzkruger mit Schlafdefizit

Uchte. Der Hallenfußball ist relativ schnell entlarvend. Die einen können das etwas besser, die anderen haben eine etwas größere Übersetzung. Die einen laufen mit dem Ball durch die halbe Halle, um ihn dann weitgehend festgefahren wieder zurückzuspielen, die anderen suchen die schnelle Passfolge, das Kombinationsspiel – und das sind meist die Erfolgreicheren. Und doch ist der Hallenfußball nicht immer so einfach zu erklären. Wie das Turnier um den MBU-Pokal gestern in Uchte – ausgerichtet vom TuS Bohnhorst – bestätigte.

Da kamen nach einigen Vorrundenspielen mit fußballerischer

Rohkost endlich die Jungs vom SV Warmsen auf die Platte und zeigten, wie hübsch die Pille laufen kann, wenn jeder etwas mehr Laufbereitschaft ohne als mit Ball zeigt. Der SG Großenvörde/Kreuzkrug verging bei der 0:9-Reihe jedenfalls Hören und Sehen, weil André von Behrens & Co. immer den Blick für den Nebenmann hatten. Das eigentlich Unerklärliche folgte für das Spitzenteam aus der 1. Kreisklasse Süd aber auf dem Fuße: Ausgerechnet gegen den anschließend als Laufkundschaft eingestuften SSV Steinbrink folgte ein 0:1-Reihe, ausgerechnet gegen sein ehemaliges Team zog Warmsens Coach Oliver

Kattelman den Kürzeren, weil es seinen umfassenden Ballbesitz nicht in ein Törchen ummünzte. Es folgte ein müdes 1:1 im letzten Gruppenspiel gegen die Zweitvertretung des SC Uchte und damit das Ausscheiden nach der Vorrunde. Uchtes Zweite aber schien das 3:3 zu beflügeln: Sie gewann anschließend das Halbfinale gegen die SG Schamerloh mit 8:7 nach Neunmeterschießen und dann auch noch das unterhaltsame Finale gegen die Steinbrinker mit 2:1. Patrick Tönges hatte den SCU fix mit 2:0 in Führung geschossen, Stefan Barg gelang nur noch der Steinbrinker Anschlusstreffer. „Das Endspiel war wirklich bis zur letzten Mi-

nute spannend“, freute sich Daniel Meyer aus dem Organisations-Team des TuS Bohnhorst.

Ohne tiefsinnigere Strategie war das Kreisliga-Team des SV Kreuzkrug-Huddestorf ins Rennen gegangen. „Die Jungs sollen sich bewegen“, meinte Coach Heiner Stronk gelassen. Denn in den Körpern mancher Spieler dürften sich gestern Abende noch gewisse Giftstoffe befunden haben, schließlich war ein Teil des Teams erst am frühen Morgen des gestrigen Sonnabends wieder in der Heimat gelandet – die Südkreisler waren zu Gast bei der Dart-WM in London und genossen dort die schier karnevalistische Partystimmung. „Einige sind

hier noch nicht ganz wach“, flachste Stronk.

Das MBU-Turnier wird am heutigen Sonntag fortgesetzt, ab 11 Uhr messen sich dort die Altherren.

Gruppe A: 1. SC Lavelshof, 2. SG Schamerloh, 3. SV Kreuzkrug-Huddestorf, 4. RW Maaslingen II, 5. SG Woltringhausen/Uchte.

Gruppe B: 1. SC Uchte II, 2. SSV Steinbrink, 3. SV Warmsen, 4. SG Großenvörde/Kreuzkrug.

Halbfinals: SC Lavelshof – SSV Steinbrink 0:1, SC Uchte II – SG Schamerloh 8:7 n.N.

Spiel um Platz drei: SC Lavelshof – SG Schamerloh 12:11 n.N.

Endspiel: SC Uchte II – SSV Steinbrink 2:1.

Pauling soll bei der Zweiten den Bock umstoßen

Handball: Nach siegloser Hinrunde trennt sich die HSG Nienburg von Gebhard Piepenbrink

Nienburg. Trainerwechsel bei der HSG Nienburg: Die Handball-Zweitvertretung, die in der Regionsoberliga Hannover aktuell sieglos den letzten Platz belegt, wird in 2016 nicht mehr von Gebhard Piepenbrink coacht. Verantwortlich ist ab sofort Dirk Pauling, der parallel zu seinen Jobs bei der Oberliga-Erstvertretung und als Jugendkoordinator nun auch den Unterbau betreuen wird.

Die Verantwortlichen der HSG verfolgten die Hinrunde der Zweitvertretung mit Sorge. Zur Feiertagspause wurde eine Bestandsaufnahme und Bewertung der Situation vorgenommen und die Entscheidung getroffen, Gebhard Piepenbrink, der das Team erst zur aktuellen Serie übernommen hatte, von seiner Aufgabe als Trainer zu entbinden. „Die Zweitvertretung nimmt im sportlichen Konzept der HSG eine wichtige Rolle ein“, erklärt Pressewart Andreas Thomforde. „Sie soll Ausbildungsmannschaft für die eigenen Talente und Nachwuchsschmiede für die Erstvertretung sein. Deshalb ist der

Verbleib in der Regionsoberliga immens wichtig.“ Um dieses Ziel zu erreichen, wird Pauling ab Beginn des Jahres zusätzlich die sportliche Leitung bei der Herren 2 übernehmen. Sie werden gemeinsam mit den B-Junioren trainieren. Der Coach der Herren 1 wird nach Möglichkeit



Gebhard Piepenbrink ist nicht mehr Trainer der HSG-Zweiten.

auch die Verantwortung auf der Bank während der Spiele übernehmen. In seiner Abwesenheit wird Vorsitzender und Urgestein Dittmar Rohrßen diese Aufgabe wahrnehmen. Beide werden weiter von Co-Trainer Thomas Schulz unterstützt.

Gebhard Piepenbrink hatte die Mannschaft zur neuen Saison in einer schwierigen Phase des Umbruchs übernommen. Vier Stammspieler der vergangenen Jahre hatten sich aus verschiedenen Gründen zurückgezogen. Piepenbrink stand somit vor der anspruchsvollen Aufgabe, aus den restlichen Spielern der Herren 2, Akteuren der aufgelösten Herren 3 und jungen Nachwuchsspielern ein Team zu formen. Nach einer guten Saisonvorbereitung blieben die positiven Ergebnisse und Erfolgserlebnisse aus. Die Mannschaft zeigte zwar immer wieder gute Ansätze, gegen Teams auf Augenhöhe konnten diese Leistungen allerdings nicht bestätigt werden. Erschwerend kam die späte Trainingszeit und damit verbunden eine geringe Trainingsbeteiligung hinzu. Beruf-

lich bedingt stand Piepenbrink erst ab 20.30 Uhr zum Training zur Verfügung.

„Mit null Punkten hat man wenig Argumente“, sagt Piepenbrink. Dem Argument der späten Trainingszeit folgt er zwar nur bedingt, die mauer Trainingsbeteiligung sei aber nicht



Dirk Pauling ist nun für beide Herrenteams verantwortlich.

wegzudiskutieren gewesen. „Da ist sicher manches unglücklich gelaufen, der personelle Faktor war nicht immer einfach.“ Trotzdem spricht auch Piepenbrink von einer sauberen Lösung, demnächst wird er sich mit einer Kiste Kaltgetränke von der Mannschaft verabschieden. Und eine Trennung sei ohnehin absehbar gewesen, weil der Trainer im Februar beruflich nach Bremen wechselt.

„Wir hoffen, dass der Wechsel in der sportlichen Leitung neue Kräfte freisetzt, um den Bock umzustößen und die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt einzufahren“, sagt Thomforde – und bedankt sich gleichzeitig im Namen der HSG beim scheidenden Trainer für die geleistete Arbeit. „Zudem soll das gemeinsame, zeitlich frühere Training mit der B-Jugend das Problem der geringen Trainingsbeteiligung lösen.“

Der erste Prüfstein für Dirk Pauling und die Zweite wartet am 9. Januar, dann wird der direkte Kellerkonkurrent TSV Neustadt in der Meerbachhalle erwartet. *fan/DH*

IN KÜRZE

EISHOCKEY

Fliegau verlängert Vertrag in Wolfsburg

Wolfsburg. Nach der Zusage für weitere Unterstützung durch VW bleibt Karl-Heinz Fliegau Geschäftsführer der Grizzlys Wolfsburg. Fliegau unterschrieb vorzeitig einen Vertrag für weitere drei Jahre bis 2019, wie der Club der Deutschen Eishockey Liga gestern mitteilte. „Die Herausforderung wird groß sein, den seit vielen Jahren sehr positiven Weg des Clubs weiter zu untermauern“, wurde Fliegau in einer Mitteilung zitiert.

EISHOCKEY

Düsseldorfer EG baut Siegesserie aus

Düsseldorf. Der Traditionsclub Düsseldorfer EG bleibt auch nach dem 33. Spieltag Tabellenführer der Deutschen Eishockey Liga. Der achtmalige deutsche Meister kam am Samstag zu einem 2:1 (0:0,2:0,0:1)-Zittersieg gegen die Straubing Tigers. Für die Düsseldorfer war es der zwölfte Sieg aus den vergangenen 13 Spielen. Mit 63 Zählern liegt die DEG damit vorerst vier Punkte vor Verfolger Eisbären Berlin (59) der wie die anderen DEL-Teams erst am heutigen Sonntag antritt und den Rückstand wieder verkürzen kann.

FUSSBALL

Mainz 05 plant keine Transfers mehr

Mainz. Mit dem kompletten Kader ist Fußball-Bundesligist FSV Mainz 05 am Samstag in die Rückrunden-Vorbereitung gestartet. Trainer Martin Schmidt versammelte zum Auftakt auf Kunstrasen 23 Feldspieler und drei Torhüter um sich. Auf Spieler-Vereinigungen wollen die Rheinhesen in der bis Ende Januar währenden Transferperiode verzichten.

Prevc pokert, Freund mit Reserven

Deutsche Skisprung-Hoffnung mit sechstem Platz bei der Qualifikation in Innsbruck

Innsbruck. Severin Freund ließ sich für den Schanzen-Showdown mit Peter Prevc am Bergisel noch Reserven, sein Rivale die Qualifikation gleich ganz aus. „Das war nicht die feine Klinge“, stellte Freund nach seinem sechsten Platz in der Ausscheidung für den dritten Wettbewerb der 64. Vierschanzenträume am heutigen Sonntag (14.00 Uhr/ZDF und Eurosport live) fest. Nach einem Sprung auf 126,5 Meter lag der Gesamtzweite 4,8 Punkte hinter dem Sieger Michael Hayböck aus Österreich.

Der Schanzenrekordhalter kam gestern auf 127 Meter und trifft im K.o.-Duell des ersten Durchgangs auf Tournee-Spitzenreiter Prevc aus Slowenien. Der pokerte wie Freund zwei Tage zuvor in Garmisch-Partenkirchen und verzichtete auf die Qualifikation. „Er macht uns das nach. Mal sehen, wer morgen das bessere Los zieht“, kommentierte Bundestrainer Werner Schuster das Psycho-Spiel zwischen den beiden Topfavoriten.

Insgesamt war Schuster zufrieden, denn der Schanzenwechsel ist seinen Schützlingen gelungen. Alle sieben deutschen Springer sind am Sonntag dabei. Neben Freund sprangen Richard Freitag als Siebter und Stephan Leyhe auf Rang acht in die Top Ten. Auch Andreas Wank, Andreas Wellinger, Karl Geiger und Michael Neumayer qualifizierten sich problemlos. „Wir haben super reingefunden, das Training war sehr gut“, stellte Schuster fest. „Es wäre aber schön gewesen, wenn einer in die Top 3 gekommen wären.“

Freund glänzte vor allem in der Probe, in der er zweimal vor Prevc lag. Dennoch kletterte er in der Ausscheidung ein drittes Mal auf den Bakken. „Die Landung war beide Male nicht so grandios, die wollte ich sauberer hinbekommen. Deshalb habe ich die Qualifikation nicht auslassen“, begründete der



Luft nach oben: Mit 126,5 Metern sprang Severin Freund in der Qualifikation von Innsbruck nur auf Rang sechs.

dpa

27-Jährige seine Entscheidung. Im K.o.-Duell trifft er auf den Russen Denis Kornilow.

Am Morgen waren die DSV-Adler erstmals seit dem Grand Slam von Sven Hannawald vor 14 Jahren mit berechtigten Hoffnungen auf den Tournee-Triumph zum Bergisel gereist. Der kleine Dämpfer beim Neujahrspringen durch den Verlust der Gesamtführung von Freund tat

der Euphorie im Team keinen Abbruch. „Ich bin sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Tournee. Die Chance lebt“, bilanzierte Schuster zur Halbzeit.

Das Duell um die Tourneekrone sieht er längst noch nicht entschieden, auch wenn Prevc ein kleines Polster von 8,6 Punkten in den Wettkampf mitnimmt. „Er muss in Innsbruck

erst einmal bestehen“, meinte Schuster. „Aus seiner Sicht wäre ich mit dem Vorsprung nicht zufrieden. Es ist noch alles offen.“

Das sieht auch Freund so. „Das ist zwar eine kleine Schanze, aber hier kann man trotzdem einiges aufholen - oder verlieren“, sagte der Weltmeister. „Trotz der Leistungsdichte ist es möglich, auch mal ein Loch auf-

zureißen, wenn du sehr gut springst. Ich habe das Potenzial dazu“, verkündete Freund und gab sich zuversichtlich. Zweiter deutscher Hoffnungsträger am Bergisel ist Freitag, der dort im Vorjahr triumphierte. „Erinnerungen an den Sieg sind da. Aber es ist kein Selbstläufer“, sagte der Sachse. Das bekam er in der Qualifikation zu spüren, wo er nur auf 123 Meter kam. „

Der nächste Ausfall

Gensheimer-Ersatz Allendorf verletzt

Leipzig. Bundestrainer Dagur Sigurdsson hat zum Start ins neue Jahr eine böse Überraschung erlebt. Am Tag des Wiedertreffens mit seinem Team musste er zwei Wochen vor der Europameisterschaft in Polen die nächste Hiobsbotschaft verarbeiten. Michael Allendorf vom Bundesligisten MT Melsungen verletzte sich.

Pikant: Der Linksaußen sollte eigentlich den ebenfalls verletzten Kapitän Uwe Gensheimer im EM-Kader ersetzen. Nun fallen also schon die Ersatzspieler der Stammkräfte aus. So muss der isländische Coach vor den drei Testspiele gegen Tunesien am Dienstag in Stuttgart sowie am Wochenende in Kassel und Hannover gegen Island erneut improvisieren.

Linksaußen Allendorf muss wegen eines Sehnenabrisses an der Hüftmuskulatur mindestens vier Wochen pausieren, teilte der Deutsche Handballbund am Samstag mit. So wird Sigurdsson seine Turniervorbereitung mit 16 statt 17 Spielern fortsetzen. „Der Ausfall von Michael Allendorf ist bitter, aber wir werden in Ruhe die weitere Entwicklung abwarten“, erklärte der Bundestrainer.

Zuvor reduzierte sich sein Kader schon wegen der Verletzungen von Gensheimer (Muskelfaserriss in der Wade und Achillessehnenreizung), Patrick Groetzki (Wadenbeinbruch) und Patrick Wienczek (Kreuzbandriss). Nach dem doppelten Ausfall auf der linken Außenseite ist der Kieler Rune Dahmke, der zuletzt beim Lehrgang in Berlin wegen einer Sprunggelenksverletzung noch nicht am Training teilgenommen hatte, der einzige gelernte Linksaußen.

„Bis zum EM-Start haben wir noch zwei Wochen Zeit und hoffen, dass Rune Dahmke wieder voll angreifen kann. Aus unserem Team heraus werden wir weitere Lösungen entwickeln“, meinte Sigurdsson, der vor Wochenfrist betonte: „Deutschland ist die beste Nation, um solche Verletzungen zu kompensieren.“

An den EM-Zielen will der Isländer festhalten: „Wenn es gut läuft, und ich sehe keinen Grund, warum wir nicht gut Handball spielen sollen, dann ist vielleicht etwas möglich nach oben.“ Trotz des Gruppensieges in der Qualifikation kam sein Team bei der Auslosung nur aus Topf drei. Das bedeutet laut Trainer Platz neun bis zwölf.

Ex-Profi Steve Gohouri tot aufgefunden

Leiche im Rhein bei Krefeld entdeckt

Düsseldorf. Der frühere Bundesliga-Fußballer Steve Gohouri ist tot. Wie die Polizei in Düsseldorf am Samstag auf Nachfrage der Deutschen Presse-Agentur bestätigte, wurde die Leiche des 34-jährigen ehemaligen Spielers von Borussia Mönchengladbach am 31. Dezember 2015 im Rhein bei Krefeld gefunden und eindeutig identifiziert. Eine Obduktion ergab demnach keine Hinweise auf Gewalteinwirkung Dritter.

„Das ist eine schreckliche Nachricht. Ich habe Steve als lebensfrohen Menschen kennengelernt und werde ihn so in Erinnerung behalten. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind nun bei seiner Familie“, erklärte Gladbachs Manager Max Eberl in einer Vereinsmitteilung.

Laut Polizeiangaben war Gohouri am 12. Dezember 2015 in seinem Wohnort Düsseldorf als vermisst gemeldet worden. Weitere Informationen zur Todesursache machte die Polizei nicht.

Der frühere Nationalspieler der Elfenbeinküste hatte von 2006 bis 2009 insgesamt 29 Bundesliga-Spiele für Mönchengladbach bestritten und



Gohouri war unter anderem für Gladbach aktiv. dpa

war später auch in der englischen Premier League für Wigan Athletic aktiv. Im Dezember hatte Gohouri noch für den TSV Steinbach in der Regionalliga Südwest gespielt. „Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seinen Angehörigen“, teilte der Verein mit.

Die härteste Rallye der Welt startet

Sebastian Loeb mit 41 Jahren erstmals dabei

Buenos Aires. Die Dakar wird wieder mal alles andere als ein kleiner Ausflug durch Südamerika. Eine Fahrt in 4600 Meter Höhe, harte und lange Etappen. Das wird auch zwei ganz unterschiedlichen Debütanten alles abverlangen.

Der Klassiker ist in Südamerika längst heimisch geworden. Einst ging es von Paris nach Dakar, der Startort änderte sich dann ab und zu. Das Ziel blieb immer gleich. Bis die Rallye Dakar 2008 wegen einer Terrorwarnung abgesagt werden musste. Seit 2009 führt der Weg durch Südamerika. Diesmal durch Argentinien und Bolivien. Gestartet wird mit dem Prolog in Buenos Aires, das Ziel ist in Rosario.

Insgesamt werden von den Autos 4534 Prüfungskilometer absolviert. Mit den Verbindungsstücken kommen sie auf etwa 9000 Kilometer. Auf der fünften Etappe geht es höher hinaus als je zuvor in der Dakar-Geschichte. Auf der Etappe von San Salvador de Jujuy nach Uyuni in Bolivien fahren die Piloten auf 4600 Meter hinauf.

Die Dakar fordert nicht nur den Piloten und Fahrzeugen alles ab. Sie fordert immer wieder

auch Menschenleben. Fast 70 Tote gibt es seit der ersten Auflage zu beklagen.

Der jüngste Teilnehmer ist diesmal Sheldon Creed. Er kommt aus Amerika und mit 18 Jahren, 3 Monaten und drei Tagen wird er mit dem Beginn der Dakar zum jüngsten Starter des härtesten Offroad-Marathons der Welt werden. Als kleiner Bub begann er mit gerade mal drei Jahren auf dem BMX-Rad und sattelte schnell auf Motocross um. Sebastian Loeb startet zum ersten Mal in seiner einzigartigen Karriere bei der Dakar. Dabei hat der 41 Jahre alte Franzose den Ralliesport jahrelang beherrscht wie kein anderer und Erfolge gefeiert wie kein Zweiter. Neunmal wurde Loeb Weltmeister, 78 Rallyes beendete er auf Rang eins.

In Südamerika gab es bislang nur zwei Marken, die am Ende bei den Autos den Gesamtsieg bejubeln durften. 2009, 2010 und 2011 gewann VW. Seit 2012 dominiert Mini das Spektakel. Mit bereits vier Siegen in Serie. Peugeot kehrte in der vergangenen Auflage nach 25 Jahren Pause zurück, beim zweiten Versuch wollen die Franzosen ein Wörtchen mehr mitreden.

Ernüchterung nach gutem Start

Schwache Ergebnisse bei Tour de Ski

Lenzerheide. Dem guten Start ins neue Jahr folgte für die deutschen Skilangläufer bereits am Tag danach die Ernüchterung. Auf der zweiten Etappe der Tour de Ski konnten besonders die Damen am gestrigen Samstag die Erwartungen nicht erfüllen. In den Massenstart-Wettbewerben über 15 und 30 Kilometer in der klassischen Technik waren Steffi Böhler als 18. und Andreas Katz als 17. beste DSV-Athleten.

Eine frühe Vorentscheidung im Gesamtklassament gelang der Norwegerin Therese Johaug und Martin Johnsrud Sundby. Sie distanzieren die Konkurrenz deutlich und liefen ungefährdet zu ihren Siegen. In dieser Saison sind beide Tour-Favoriten im Distanzbereich unbezungen.

Besonders im deutschen Frauen-Team herrschte Ratlosigkeit. Böhler und auch Nicole Fessel, die 22. wurde, waren für vordere Ränge vorgesehen. „Ich weiß nicht, woran es lag“, meinte Damen-Trainer Torstein Strömme. Böhler, die sich kontinuierlich nach vorn gekämpft hatte, suchte nach einer Antwort. „Wir wussten, dass solch ein langer Kanten in der Höhe in Lenzerheide kein Zuckerschlecken wird. Das Tempo war sehr hoch, da war ich etwas verunsichert. Die Rückstände sollten aber in keinem Fall so groß werden“, meinte die Schwarzwälderin.

Der Sportliche Leiter des Langlauf-Teams, Andreas Schlütter, hielt der Seniorin im deutschen Team zugute, dass sie sich in der Höhe immer etwas schwer tut. „Entweder man trainiert richtig in der Höhe oder man lässt es. Wir haben uns für die Vorbereitung im Tiefland entschieden“, betonte Schlütter, der bei Fessel die Nachwirkungen eines einwöchigen Trainingsausfalls wegen einer Erkältung für die Platzierung ausmachte.

Freud und Leid gab es bei den Männern. Katz schaffte als 17. sein bestes Distanzergebnis im Weltcup. Aber es hätte noch besser werden können, wäre er nicht durch einen Sturz seines Teamkollegen Jonas Dobler nach 20 Kilometern auf einer Eisplatte mit zu Fall gekommen. „Das sieht man als Trainer nicht so gern, wenn sich die eigenen Läufer gegenseitig abschießen“, meinte Herren-Coach Janko Neuber.

Zu diesem Zeitpunkt lagen beide auf den Plätzen 14 und 15. Während Dobler wegen des Stockbruchs bis auf Rang 27 zurückfiel, schaffte Katz noch einmal den Anschluss an eine größere Gruppe. „Das war ziemlich cool, wenn man bei den großen Namen mitmischen kann. Aber ich war am Anschlag, attackieren hätte ich auch ohne Sturz nicht mehr können.“



Der Norweger Martin Johnsrud Sundby gewann problemlos den Massenstart über 30 Kilometer und bejubelt hier beim Zieleinlauf seinen Erfolg.

dpa



Umworben: Juventus Turin bietet bis zu 30 Millionen Euro für BVB-Star Ilkay Gündogan.

dpa

Schon früh viel Bewegung

Schalke fängt sich „Korb“ von Renato Augusto ein / BVB-Duo von Juventus umworben

Berlin. Das Winter-Transfergeschäft der Fußball-Bundesliga hat für den FC Schalke 04 mit einer Enttäuschung begonnen. Die Königsblauen können sich Wunschspieler Renato Augusto nicht leisten. „Der Transfer ist vom Tisch, seine Gehaltsforderungen waren nicht erfüllbar“, sagte Manager Horst Heldt der „Bild“-Zeitung. Die Verpflichtung des Brasilianers, der zwischen 2008 und 2012 bei Bayer Leverkusen unter Vertrag stand und derzeit bei Corinthians Sao Paulo spielt, sollte die Forderung von Schalke-Trainer André Breitenreiter nach mehr Qualität im Kader erfüllen.

An Neujahr hatte das Transferfenster für die Bundesliga-Clubs offiziell geöffnet, bis zum 1. Februar kann für die Rückrunde nachgebessert werden. In den ersten Stunden des neuen Jahres waren die Vereine aller-

dings mit Abwehrbemühungen gegen die Abwerbversuche ausländischer Topclubs beschäftigt. So soll Juventus Turin starkes Interesse an den Dortmunder Leistungsträgern Ilkay Gündogan und Henrich Mchitarjan haben.

Für Gündogan wolle der italienische Meister in der kommenden Woche mehr als 30 Millionen Euro bieten, berichtete die „Gazzetta dello Sport“ am Samstag. Bei Mchitarjan hatte dessen Berater jüngst einen möglichen Wechsel nach Turin ins Spiel gebracht. BVB-Sportdirektor Michael Zorc versicherte der „Bild“-Zeitung indes, die Borussia wolle den 2017 auslaufenden Vertrag mit dem Armenier vorzeitig verlängern.

Der deutsche Nationalspieler Christoph Kramer von Bayer Leverkusen und Borussia Mönchengladbachs Kapitän Granit

Khaka stehen unterdessen weiterhin im Fokus des SSC Neapel. Der Serie-A-Club bemühe sich intensiv um eine Verpflichtung von einem der beiden Mittelfeldspieler, meldete die „Gazzetta dello Sport“.

Manchester City will Leroy Sane loseisen

Bis zu 40 Millionen Euro soll das Schalke-Juwel Leroy Sané dem englischen Top-Club Manchester City wert sein. „Unabhängig davon, dass wir nicht verkaufen wollen und Leroy nicht wechseln will - so viel Geld hat selbst Man City nicht“, sagte Schalke-Manager Heldt zu den vom „Guardian“ veröffentlichten Spekulationen um einen Wechsel des deutschen Jungnationalspielers. Auch ohne ei-

nen Verkauf von Sané soll Heldt 15 Millionen Euro für Neueinkäufe ausgeben dürfen. Nach dem geplatzten Transfer von Renato Augusto sind nun Gökhan Inler von Leicester City und Mauricio (Terek Grosny) mögliche Kandidaten.

Liga-Rivale Eintracht Frankfurt will sich nach den Verpflichtungen der Offensivkräfte Marco Fabian und Szabolcs Huszti noch mit einem Innenverteidiger verstärken. Das kündigte Sportdirektor Bruno Hübner an.

Auch Hannover 96 rüstet sein Team für den Abstiegskampf mit dem neuen Trainer Thomas Schaaf weiter auf. Die Ausleihe von Stürmer Adam Szalai von 1899 Hoffenheim ist praktisch sicher. Zuvor hatten die Niedersachsen schon den Japaner Hotaru Yamaguchi und Iver Fossum verpflichtet.

Klopp nach Niederlage sauer

Liverpool mit 0:2 bei West Ham United / Arsenal baut Tabellenführung aus

London. Der FC Arsenal ist erfolgreich ins Fußball-Jahr 2016 gestartet und hat seine Tabellenführung in der englischen Premier League ausgebaut. Beim 1:0-Heimsieg über Newcastle United erzielte Laurent Koscielny in der 72. Minute den Siegtreffer für das Team von Mesut Özil und Per Mertesacker.

Mit 42 Punkten stehen die Gunners zwei Punkte vor Lei-

chester City, das nur 0:0 gegen Bournemouth spielte.

Durchatmen können Manchester United und Trainer Louis van Gaal. Nach acht sieglosen Partien bezwang der Club von Weltmeister Bastian Schweinsteiger Swansea City mit 2:1 (0:0). Anthony Martial (47.) und Wayne Rooney per Hacke (75.) trafen für die Gastgeber. Der Ex-Hoffenheimer Gylfi Si-

gurdsson markierte in der 69. Minute das zwischenzeitliche 1:1. Ein starker Schweinsteiger erkämpfte vor dem ersten United-Treffer den Ball und spielte 90 Minuten durch.

Einen Rückschlag mussten Jürgen Klopp und der FC Liverpool beim 0:2 (0:1) bei West Ham United hinnehmen. Michail Antonio brachte die Mannschaft von Slaven Bilic in der zehnten Minute in Führung, die der frühere Liverpooler Andy Carroll zehn Minuten nach der Pause auf 2:0 ausbaute. Die beste Chance für die Gäste besaß Emre Can. Der Schuss des deutschen Nationalspielers prallte in der Nachspielzeit der ersten Hälfte an der Latte. „Dies ist kein Tag, enttäuscht zu sein. Dies ist ein Tag, um verärgert zu sein. Wenn du nur mit 95 Prozent kämpfst, ist das zu wenig. Ich bin dafür verantwortlich, also bin ich verärgert über mich selbst“, schimpfte Klopp. „Wir hatten zwar etwas Pech in einigen Situationen, aber für das Ergebnis sind wir verantwortlich.“



Jürgen Klopp während der 0:2-Niederlage.

dpa

Debakel für die Mavericks

Nowitzki-Klub mit deutlicher 82:106-Niederlage in Miami

Miami. Zum Jahresende hatten die Dallas Mavericks um den deutschen Basketball-Superstar Dirk Nowitzki noch mit dem 114:91 gegen Meister Golden State Warriors gegläntzt. Der Start in 2016 in der nordamerikanischen Profiligen NBA geriet zum Debakel. Bei Miami Heat kamen die Texaner mit 82:106 am Freitag (Ortszeit) unter die Räder. „Das war offensiv wie defensiv einfach schlecht“, sagte Nowitzki zum Ende der vier Spiele anhaltenden Siegesserie. Nach der 14. Niederlage bei 19 Siegen bleiben die „Mavs“ auf Platz fünf im Westen.

Dallas-Coach Rick Carlisle war nach dem enttäuschenden Auftritt in Florida restlos bedient. „Der Hauptgrund für den Klassenunterschied war einfach, dass Miami viel aggressiver und fokussierter war als wir. So kann man nicht gewinnen“, analysierte der erfahrene Trainer. „Wir haben zwar versucht, weiter zu kämpfen, doch immer wenn wir die Chance auf einen Run hatten, haben wir entweder einen



Dirk Nowitzki kam lediglich auf elf Zähler gegen Miami.

dpa

dummen Fehler gemacht oder sie haben einen schwierigen Wurf getroffen“, fügte Nowitzki an.

Der 37 Jahre alte Würzburger passte sich dem Niveau seiner Mitspieler an. Nowitzki kam nur auf elf Punkte, lediglich vier seiner 14 Würfe aus dem Feld fanden den Weg durch die Reuse. Zaza Pachulia war mit dem 18. Double-Double der Saison (14 Punkte, 13 Rebounds) Bester der „Mavs“. Die Wurfquote der Te-

xaner lag mit 36,4 Prozent unter dem Durchschnitt. Noch schlechter sah es bei den Dreipunkte-Würfen mit 22,6 Prozent aus.

Dallas verlor die Partie schon im ersten Viertel, das mit 10:22 verloren ging. Die Texaner fanden auch in der Folge nie ihren Rhythmus. Ganz anders trumpfte Miami auf. Allen voran Heat-Center Hassan Whiteside, der 25 Punkte erzielte und noch 19 Rebounds sicherte.

Nutzen Sie die Harke-App!

Startansicht

Das Startmenü der neuen Harke-App zeigt übersichtlich in großen untereinander angeordneten Blöcken die thematisch unterteilten Rubriken an. Durch die Berührung eines der Rubriken-Blöcke gelangt der Nutzer sofort zu den passenden Neuigkeiten aus dem Harke-Land, aus Deutschland oder dem Rest der Welt.

Besonders hilfreich beim schnellen Navigieren: Durch die einfache Eingabe eines Suchbegriffes lassen sich eigene Rubriken hinzufügen. So kann der Nutzer die App seinen eignen Interessen anpassen – und zwar ganz einfach ohne viel Wischen und Berühren.



Das Leservergnügen im Taschenformat – gibt's im Google-Playstore und in Apples App-Store

Nienburg. Die Harke gibt es jetzt als App – als kleines Programm zum Lesen der Heimatzeitung auf dem Smartphone oder auf dem Tablet. Mit der App lässt sich die Harke auch unterwegs komfortabel lesen. Und zwar häppchenweise, angepasst an den jeweiligen Bildschirm. Das Programm bietet neben einer schnellen Neuigkeiten-Übersicht, einen einfachen Einstieg ins E-Paper, einen schnellen zugriff auf die Fotogalerien und die Möglichkeit, Artikel mit anderen Lesern zu teilen.

Das Tolle an der App: Mit einem Fingerdruck auf das Symbol ist der Leser drin. Die Nutzer mit Konto auf der Harke-Internetseite www.dieharke.de können ihre Kontoda-

ten eingeben und haben dann Zugriff auf sämtliche E-Paper-Ausgaben der Heimatzeitung und auf ungekürzte Einzelartikel der neuesten Ausgaben. Sehr komfortabel ist die Tatsache, dass sich die App die Kontodaten merkt, sodass sich der Nutzer nicht jedes Mal aufs Neue einloggen muss. Bei jedem weiteren Zugriff auf die App sind sämtliche Abo-Inhalte weiter freigeschaltet, bis sich der Nutzer wieder abmeldet.

Und die Leser, die Freunde und Bekannte auf Neuigkeiten im Harke-Land aufmerksam machen wollen, können das direkt aus der App heraus tun. Es gibt die Möglichkeit, Inhalte gezielt zu teilen. Mit zwei Berührungen kann der Nutzer einen

Artikel über das soziale Netzwerk ‚Facebook‘ ebenso teilen wie über den Chat-Dienst ‚Whatsapp‘, den Kurz-Blogging-Dienst ‚Twitter‘ oder ganz klassisch über die E-Mail.

Die Bedienung der App ist kinderleicht: Jeder Nutzer, der schon einmal ein Smartphone in der Hand hatte, wird sich intuitiv in dem Programm zurechtfinden. Mit der Suchfunktion und der damit verbundenen Einrichtung eigener Rubriken auf dem Startbildschirm lässt sich die App zudem individuell auf den jeweiligen Nutzer zuschneiden.

Die App gibt es zum kostenlosen Download im Play-Store von Google für Android-Geräte und im App-Store von Apple für iOS-Geräte.

Artikel

Hat der Nutzer über die Auswahl einer Rubrik in die Artikelübersicht gestrichelt, sieht er die Nachrichten zunächst in einer gekürzten Fassung mit zugehörigem Bild. Durch Wischen nach links und rechts kann der Nutzer einfach die Liste der Artikel durchsuchen.

Mit einem Wisch nach unten navigiert sich der Nutzer in die Internetseiten-Ansicht, wo ihm dann als Benutzerkonto-Inhaber der ungekürzte Artikel zur Verfügung steht. Durch einen Wischer nach oben gelangt der Nutzer zurück in die gekürzte Ansicht. Dort kann er dann per Links- und Rechtswischer weitersuchen.



E-Paper

Über den Rubrikenlock „E-Paper“ gelangt der Nutzer durch Berührung in die E-Paper-Ausgaben-Übersicht. Zunächst ist die Titelseite der aktuellen Ausgabe zu sehen.

Durch Wischen nach links und rechts kann der Nutzer durch die Titelseiten der vergangenen Tage navigieren. Hat er die Ausgabe gefunden, die er haben möchte, wischt er nach unten und gelangt auf die Homepage zur passenden Ausgabe. Ist er mit seinem Benutzerkonto eingeloggt, kann er die komplette Ausgabe lesen. Durch einen Wisch nach oben kehrt der Nutzer in die Titelseitenübersicht zurück.



Teilen

Wenn einem Nutzer ein Artikel besonders gefällt, dann hat er mit der neuen Harke-App die Möglichkeit, diesen ganz einfach mit Freunden und Bekannten zu teilen.

Ein leichtes Tippen auf den Artikel öffnet ein Interaktions-Menü. Das Symbol mit den drei Punkten, die durch zwei Striche verbunden sind, ist das Teilen-Symbol. Das muss der Nutzer antippen. Anschließend sucht er sich per Berührung aus, welchen Mitteilungsdienst er nutzen möchte: „Facebook“, „Twitter“, „Whatsapp“ oder die gute alte E-Mail. Nur noch den Empfänger ausgesucht und schon ist der Artikel unterwegs.



DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Fetzt die Winterpreise nutzen!



Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 0 42 52/10 81 · Telefax: 18 54

Bettenreinigung schnell + günstig
Lavelsho + Hartum
GOSEWEHR Telefon 05775 949439
www.gosewehr.de

Der Dachsanierer
André Riechers
Dachdeckermeister
Staffhorst, ☎ (0 42 72) 96 32 93

Mit dieser Anzeige verkaufen wir keinen Pullover!

Weitere Infos:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
info@volksbund.de
www.volksbund.de
Telefon: 0561-7009-0, Fax: -221

Spendenkonto:
4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Arbeit für den Frieden

Immobilien

Immobilien-Angebote

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab 4,99 €/m² inkl. MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode · Tel. (051 61) 3265 · Fax 7 42 34

Maschinengipsputz vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (05021) 63788 oder Mobil 0172 5131088

Ein- und Zweifamilienhäuser

Energieausweise
ab 50,00€ ☎ (0 57 64) 94 29 28

Haus in der Innenstadt,
150 m², 5 Zi., 2 Bäder, 1 Gäste-WC, großer Balkon, mit Carport, Garage möglich, 690 € + NK, ☎ 01 71 / 26 55 1 66

Baugrundstücke

Hoyerhagen: 4 Grundstücke ab 800m² provisionsfrei in ruhiger Wohnlage (Zum Vorberg), für Einzel- und Doppelhäuser, 19,50€/m² zzgl. Erschließungsbeitrag 4,00€/m²
☎ (0 15 23) 6 84 91 47

Land- und Forstwirtschaft

Ackerflächen
in der Geest zwischen Landesbergen, Brokeloh, Stolzenau, Nendorf und Steyerberg gesucht.
Gute Bezahlung. Vertraulichkeit wird zugesichert.
Henne Kies + Sand GmbH
Tel. (01 74) 344444

Vermietungen

2-Zimmer-Wohnung

Stolzenau, Am Gaswerk,
4 Zi.-Whg. OG, Wfl. ca. 90 m² + Keller, Ga., KM 390 € + NK 280 €, ab 01.02.2016 frei.
IGS, ☎ (01 72) 5 40 74 16

Estorf: 2 Zi. in WG, Fachwerkhs.
m. Garten. ☎ (0 50 25) 68 58 AB

3-Zimmer-Wohnung

Bürgermeister-Stahn-Wall 28
75 qm, 1. OG, sanierter Altbau, Fachwerk, KM 540,- €, Garage 40,- €, NK 70,- € ☎ (0 50 21) 91 04 78

Stolzenau: helle 3 Zimmer, Küche, Dusche, Hof/Grillplatz vorhanden. Zu sofort. ☎ (05761)902440

4-Zimmer-Wohnung

Heemsen OT Anderten ab 1.3.2016
Helle 4 Zi., 120 m², Bad m. Wa./Du., Abstellrm., Grg. + 55 m², Dachterr., Gartennutzung mögl., Tierhaltung nach Absprache, KM 380,- € + NK + MS.
☎ (01 72) 5 43 61 52

Anemolter: sep. ren. 95 m² 4 ZKB, GA-WC, Garten, Terrasse, Gas-Zentr.Hzg., KM 450,- € +NK, ☎ (01 71) 7 98 26 79

Gewerbliche Vermietungen

Studio/ Galerie mit Balkon hell & schön; für Büro, Praxis, Kanzlei, u.ä.; 400 € KM
☎ (01 74) 1 73 51 26

Häuser

Uchte: neu renov. EFH, 5 Zi., EBK, 2 Bäder, Balk., Terr., Grg., Keller, Garten, ☎ (0 57 63) 12 85

Mietgesuche

Haus o. Whg. in Hoya?

Wir, beide berufstätig, suchen ein EFH/DHH/RH/... o. Whg. ab 120 qm und 4 Zi.
☎ (01 51) 75 08 07 50

Drakenburg: 2-3 ZKB
od. nähere Umgebung gesucht.
☎ (0 50 24) 82 79 evt. AB

2-Zimmer-Wohnung

Witwe, gut situiert, ohne Anhang sucht 2 Zi.-Whg. + Kü und Bad, möglichst Innenstadtnähe von Nienburg, ab sofort oder später
☎ (0 50 21) 60 83 40

Angestellte im öffentlichen Dienst sucht helle 2-3 Zi.-Whg. mit Terrasse o. Balkon in Nienburg und Umgebung (Erichshagen, Drakenburg, Marklohe,...)
☎ (01 74) 6 09 02 08

Besuchen Sie unsere 200 m² große Badausstellung
Heute Schautag* von 14.00 bis 17.00 Uhr
* keine Beratung, kein Verkauf

HAUSTECHNIK Meyer
Heizung · Sanitär · Elektro
Badausstellung
Photovoltaik · Holzheizung · Solaranlagen
Wärmepumpen
Heyestraße 34 · 31582 Nienburg
Telefon (050 21) 994 50 12

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
Deshalb hilft ARZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!
Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen
 über ARZTE OHNE GRENZEN
 zu Spendenmöglichkeiten
 für einen Projekteinsatz

Name _____
Anschrift _____
E-Mail _____
ARZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin · www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00

MEDECINS SANS FRONTIERES ARZTE OHNE GRENZEN e.V.

Passbilder Angebot: 4 Stück nur 11,-
immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos, Krankenkassenkarte

Ihre Originalfotos gleich mitnehmen!

Hellwig Parfümerie & Drogerie
Duftende Geschenkideen
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (0 57 61) 10 00



Ihre Stiftung
für eine lebendige Erde!

Gründen Sie Ihre eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz – auch ohne großes Stiftungsvermögen! Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Gaby Groeneveld
Telefon: 069/791 44 176

WWF Deutschland
60326 Frankfurt am Main
wwf.de/stiftung

ACHTUNG, WINDIGE GESCHÄFTSMACHER

Kleingedrucktes, großer Ärger.

Lassen Sie sich kein X für ein U vormachen: Leisten Sie keine Unterschrift unter Zeitdruck und unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle und im Internet
www.polizei-beratung.de

Hiesige Wirtschaft unterstützt den Sport



Neues Team „Der Rest vom Fest“ neu ausgestattet

Die Sparte des Turner Gruppen Wettstreits im Landkreis Nienburg hat Zuwachs bekommen. Die Gruppe „Der Rest vom Fest“ gründete sich im Mai 2015 aus den Resten zweier Gruppen der SV Erichshagen und des TSV Lemke. Jahrelang galten beide Teams als rivalisierende Derbygegner. Doch mit der Zeit wurden die Mitglieder älter und zogen in verschiedene Städte, um zu studieren oder zu arbeiten und so zerbrachen die jeweiligen Gruppen. Nach mehrjähriger Pause auf beiden Seiten fanden sich nun acht junge Frauen aus beiden Vereinen im Alter von 17 bis 25 Jahren zusammen, um noch einmal durchzustarten. Die Leidenschaft für diese Sportart brachte sie dazu, nun gemeinsam zu starten und die alten Rivalitäten zu vergessen. Bereits kurz nach der Gründung startete die Mannschaft in der Wettkampfkategorie TGW Erwachsene bei den Landesmeisterschaften am 27. Juni

2015, darauf folgten die Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Bei den Wettkämpfen agierte „Der Rest vom Fest“ auch als Bindeglied zwischen den Jugendgruppen der SVE und des TSV und so unterstützten sich die insgesamt vier Mannschaften nun gegenseitig. Auch im nächsten Jahr werden die Gruppen wieder an allen Wettkämpfen teilnehmen. Natürlich braucht ein neues Team auch neue Kleidung, um als Mannschaft erkennbar zu sein. Durch die großzügige Spende durch die LVM-Versicherungsagentur Marco Prase, Partner für Versicherungen, Vorsorge und Finanzen, sowie durch Harald Berg, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Berg Transporte Nienburg, Spezialist für Küchen- und Möbelsmontagen und Umzüge, konnte sich die Gruppe mit neuen Trainingsanzügen ausstatten. Für diese Unterstützung ist die Mannschaft sehr dankbar.

24-Stunden-Pflege für daheim
Qualifiziert, liebevoll, preiswert



Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen. Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.
Kontakt unter: 0173/9813212
www.pflegedienst-24stunden.de

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
Sa. 9.1.2016: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY
mit dem scharfen Pornostar MELANIE MOON und 20 heißen Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 · www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

VERWOHNPARADIES Wietzen · 05022-944920
Garbsen · 05131-4676887 · www.ladies.de

Türkin gefühlvoll und sinnlich sucht Dich.
Treffs bei Dir oder bei mir! pv 0151-14088495

Frauenkreis 30-55 sucht SEX 0151-72113359

Lenny Sexy Blondine · TOP-Serv.
GANZ NEU in NIENBURG!
05021-6071448
0176-67083177

Romy Brandneu in Uchte
extrem vielseitig & scharf
behaart · nds-ladies.de · 05763-943151

Ein Platz für den Herren!
Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

Rentnerin (67J.) privat! 0711-93709541

Was steht diese Woche in den Sternen?

Steinbock 22.12. - 20.1.
Sie hängen zu sehr an Traditionen und Gewohnheiten. Neues bringt Sie aus dem Konzept. Durch Veränderungen nicht verunsichern lassen!

Wassermann 21.1. - 19.2.
Sie laufen Gefahr, sich in einigen Bereichen zu verplänen. Dabei gehen Sie härter

Rohrreinigung
Rohr- und Kanalreinigung
TV-Kanaluntersuchung
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

mit sich ins Gericht, als es eigentlich nötig ist.

Fische 20.2. - 20.3.
Es erwarten Sie Neuigkeiten. Sie werden interessante Begegnungen haben und für Ihr Weiterkommen wichtige Kontakte knüpfen können.

Widder 21.3. - 20.4.
Die heilsame Kraft des Saturns schafft Linderung bei chronischen Beschwerden. Sie fühlen sich den Anforderungen des Tages gewachsen.

Stier 21.4. - 20.5.
Sie fühlen es selbst: In der Liebe verzeichnen Sie ein starkes Zuneigungsplus. Es

Land erleben
Das Jahresabonnement für nur 16,- €

müsste Ihnen Auftrieb sowie Halt und Stärke geben.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Lange ein Problem zu umgehen, kann eine Möglichkeit sein. Überlegen Sie lieber, wie Sie es ohne Stress aus der Welt schaffen können.

Krebs 22.6. - 22.7.
Trotz aller Aktivität sollten Sie sich genug Freiraum für Privates lassen. Einem belanglosen Flirt dennoch lieber aus dem Weg gehen.

Löwe 23.7. - 23.8.
Von Ihnen wird heute arbeitsmäßig sehr viel verlangt. Erst die Abendstunden bieten Ihnen die Möglichkeit, wieder Kräfte aufzutanken.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Wie gut, dass Sie Ihr Vorhaben bereits vollständig vor Augen haben. Die Umsetzung Ihrer Ideen fällt Ihnen dadurch deutlich leichter.

Waage 24.9. - 23.10.
Sie weichen wichtigen Themen und vor allem Entscheidungen aus! Sie sollten allerdings Farbe bekennen, wenn darum gebeten wird.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Der Umgang mit Ihnen dürfte nicht ganz unproblematisch verlaufen. Zur Entspannung einmal eine kleine Verschnaufpause einlegen.

Schütze 23.11. - 21.12.
Sie sollten sich jetzt eher passiv als aktiv verhalten, lieber nachgeben, als auf einem nur scheinbar richtigen Standpunkt beharren.

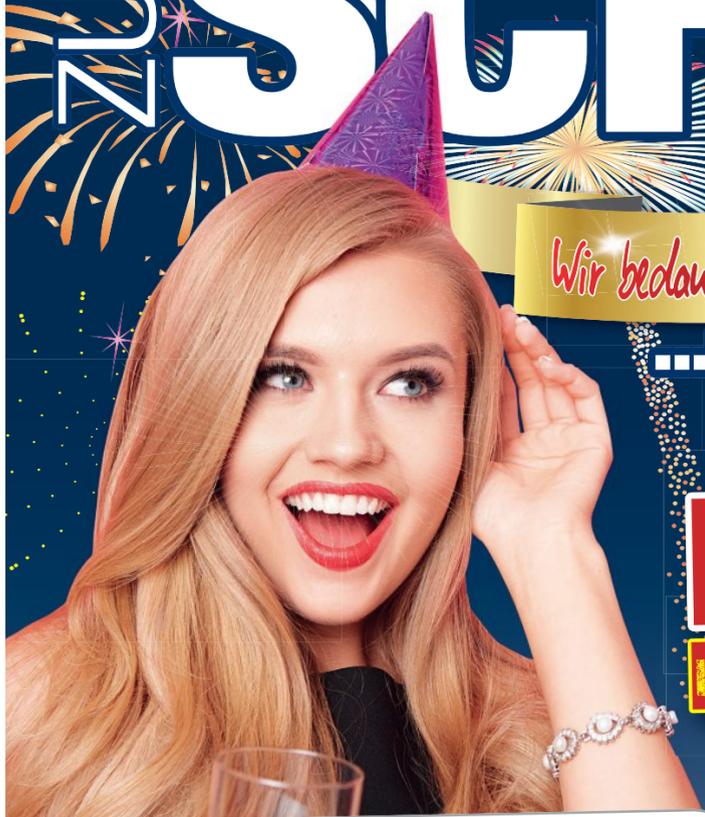
Land- & Hausschlachterei Runge
Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 4. Jan. bis 9. Jan. 2016

Nacknbraten 1 kg € 3,99
Hubertuspfanne 1 kg € 6,50
Currywurst 100 g € -,65
Runge's Fleischsalat 100 g € -,69

Top-Preis Mittwoch, 6.1.2016
Mett 1/2 + 1/2 kg nur € 4,99 (nur solange der Vorrat reicht)

DAS BESTE ZUM SCHLUSS!



Wir bedanken uns für ein sensationelles Jubiläum...

**...und ein erfolgreiches
Jahr 2015!**



VORTEILE

EINMALIG VERLÄNGERT BIS 5.1.2016!

6% Skonto*
NUR BIS 5.1.2016 gültig!
6% = 3% Rabatt bei Abholung + 3% Anzahlungskonto



19%*
MwSt. geschenkt

AUCH BEI KÜCHEN!

**0% Einbauküche
zum 1/2 Preis**

- + **Zusätzlich** Profi-Aufmaß vor Ort **GRATIS!**
- + **Zusätzlich** Wunschraten-Finanzierung möglich** **0% Zinsen!**
- + **Zusätzlich** Lieferung und Montage **GRATIS!**

Ab 3.000,- € Kücheneinkaufswert.

*19% MwSt. = Heka Möbel Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge. Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, Ekornes, Svane, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Witnova by Wösthmann, Hülsta, Musterring, Machalke, Spectral, Koinor, KFF, Brand by Schillig, Venjakob, Strässle, Henders & Hazel, Stillecht by Candy und Metzeler. Rabatt gilt pro Auftrag und wird sofort an Rechnung gekürzt. Keine Barauszahlung möglich. Der Kassensbon wird aus gesetzlichen Gründen weiterhin die MwSt. ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. ** Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Polstergarnitur · Barzahlungspreis: 1198,- € · Gebühren: 0,- € · Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € · monatliche Rate: 33,27 € · Laufzeit: 36 Monate · Sollzins p.a.: 0,00% · eff. Jahreszins: 0,00%. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PangV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf Abholartikel und Werbeware.

DAS BESTE ZUM SCHLUSS:

Wir bedanken uns für ein sensationelles Jubiläum...
...und ein erfolgreiches Jahr 2015!

45
JAHRE
heka



VORZEITLICHE
EINMALIG VERLÄNGERT BIS 5.1.2016!

Wohnwand, Korpus: Eiche sägerau Melamin, Front: Weiß Arctic Folie Hochglanz tiefgezogen, inkl. Korpus-Beleuchtung, ohne Zubehör, B/H/T: ca. 330x206x50 cm.

999.-

Inklusive Beleuchtung!

Eckkombination, Stellfläche 290x184cm, Hocker extra. Weitere Funktionen gegen Mehrpreis.

1.398.-

Funktionen und Zubehör gegen Mehrpreis.

WOHNWAND
ca. 320 x 185 x 45 cm, Kerbuche NB7/teilmassiv Abholpreis-wettere Typen nach Liste! Beleuchtung und Beimböbel gegen Mehrpreis.

898.-

Wohnlandschaft, Preisgruppe 8, bestehend aus: 2,5-Sitzer AL links und Ottomane rechts (2,5AL-OR) ohne Kissen, ohne Sitzvortrag andere Typen.

1.399.-

Funktionen gegen Mehrpreis.

Essbankgruppe

Leder Torry 33, best. aus: Bankenelement mit offenem Abschluss links, Anbauecke rechts (alle Rücken echt), Schenkelmaß ca. 230x170 cm, 2 Freischwinger mit Sitzsteppung, Funktionstisch mit Schiebe-/Ansteckplatte 48cm in Kerbuche natur, B/H/T: ca. 130 (178)x90x75 cm.

2.799.-

Esstisch
Wildeiche massiv, lackiert, mit Gebrauchsspuren, Edelstahl gebürstet, ca. 180 x 76 x 100, 220 x 76 x 100 oder 260 x 76 x 100 cm

899.- ab

SPEISEZIMMER-PROGRAMM

Schwingstuhl
Lederoptik braun, Edelstahl gebürstet **je 89.-**

Kleiderschrank, B/H ca. 270x223 cm, inkl. Beleuchtung.

899.-

Boxspringbett, ca. 180x200 cm (auch Überlänge, möglich) gepolsterstes Kopfteil mit Quersteppung, Matratze fest 4-Gang Bonnellfederkernmatratze.

748.-

Boxspring Original

Große Farbauswahl!

Boxspringbett
Bonell-FK/7-Zonen Tonnentaschen-Federkern/Matratze, Kaltschaumtopper, Kopfteil mit 2 voneinander getrennt verstellbaren Kopfstützen, LF ca. 180x200 cm.

1.198.-

Boxspring Original

heka
Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko, nur solange Vorrat reicht. Liefern möglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

Leser werben Leser

Jetzt werben und Prämie auswählen

PETRA
ELECTRIC

Petra Electric Pad-Kaffeautomat KM 44.07

1 od. 2 Tassen, PerfectCrema-System, Vorbrühfunktion, 1 l Wassertank, 1600 Watt, Gläser nicht im Lieferumfang
Artikel-Nr.: 3729



Winter Highlight



DENVER

Denver Full HD Action-Cam AC-5000WMK2

5-CMOS-Sensor, für Micro-SD-Karten bis 32 GB, wasserdichtes Gehäuse, Lenker- und Helmhalterung, HDMI, WiFi, USB
Artikel-Nr.: 67197



BOMANN

Bomann Stein-Raclette-Grill RG 2279 CB

Cool-Touch-Gehäuse, zum Grillen und Überbacken, Wendegussplatte – kombinierte Grillfläche zum Grillen von Fisch oder Fleisch, Naturgrillstein, 8 Pfännchen, 8 Holzspachtel, stufenlos regelbares Thermostat, Grillplatte und Pfännchen antihafbeschichtet (leicht zu reinigen), Spannungsversorgung: 220–240 V, 50/60 Hz, Maße Grillfläche: ca. 46 x 23 cm (2x ca. 23 x 23 cm), Maße: ca. 46,5 x 15 x 23,5 cm (B x H x T), 1200–1400 Watt



SAMSUNG

Samsung Smartphone „Galaxy Young 2“

Android 4.4, 1-GHz-Single-Core-Prozessor, 3,2-MP-Kamera, Musik- und Video-Player, Radio, 4 GB Speicher, erweiterbar mit Micro-SD-Karten bis 32 GB, Bluetooth 4.0, ca. 8,89 cm Touchscreen
Artikel-Nr.: 46345

AudioSonic

AudioSonic Bluetooth Beatblaster RD-1548 mit Doppel-Subwoofer

Bis 7 Std. Musik, FM-Radio mit PLL-Tuning, 20 Sender, Aux-In, USB, 2x 10 Watt, Smartphone nicht im Lieferumfang
Artikel-Nr.: 42620



gourmetmaxx
...einfach genießen

Gourmet Maxx Raclette- und Fondue-Set

Raclette für 12/Fondue für 8 Pers., Keramik-Antihafbeschichtung, stufenlose Temperaturregelung, Steinplatte für Steaks, 1600 Watt
Artikel-Nr.: 5584



Winter Highlight

Canon

Canon Multifunktionsgerät „Pixma“ MG3650 3-in-1 mit WLAN-Schnittstelle

Druck/Kopie/Scan, Druck bis 4800 x 1200 dpi, Scan bis 1200 x 2400 dpi, 2 pl feine Tintentröpfchen, USB-Hi-Speed
Artikel-Nr.: 51557

BLACK & DECKER

Autowerkzeug-Zubehör Roll-Tasche A7063

76-tlg., Schrauberrbits, Schraubenschlüssel, Innensechskantschlüssel-Set, Ringlochschlüssel, Stecknüsse



Selfie-Stick

Maximale Tauchtiefe ca. 10 m, Maximalbelastung ca. 2 kg, Material Aluminium, Schaumstoff, ABS, Maße ca. 23,5 cm – 83,5 cm, Gewicht ca. 100 g



Carrera GO!!! Rennbahn „Lockdown Challenge“

Maßstab 1:43, 1 Transformers-Bumblebee, 1 Transformers-Lockdown, Streckenlänge: ca. 5,4 m, Transformator, 2 Handregler, ab 6 Jahre
Artikel-Nr.: 65546



AEG

perfekt in form und funktion

AEG beutelloser Bodenstaubsauger „CyclonClean“ ACC 5110

Zyklon-Technologie, 1,8 l Filtervolumen, Teleskoprohr mit Einhand-Bedienung, max. 800 Watt
Artikel-Nr.: 11469



BOSCH

Technik fürs Leben

Bosch Akkuschauber IXO V

Spotlight und Streulicht, Ladestation, Aufladen über Micro-USB-Anschluss, 10 Bits, 3,6 V

Als Abonnent haben Sie viele Vorteile:

Sie sparen Geld und den Weg zum Kiosk. Sie kennen schon frühmorgens die besten Angebote und sind gut über Nienburg und die Welt informiert.

Empfehlen Sie die Harke Kollegen, Freunden und Verwandten und Sie erhalten eine wertvolle Prämie Ihrer Wahl.

BESTELLSCHEIN an den Verlag Die Harke, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2

Ich bestelle hiermit zum _____ die Harke (Print) / _____ die Harke (E-Paper) / _____ die Harke (Kombi: Print + E-Paper) für die Dauer von mindestens 12 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der Harke noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels).

Abbuchungsservice, falls erwünscht: Buchen Sie bitte das Bezugsgeld von meinem Konto ab:

Harke (Print)	<input type="checkbox"/> monatlich 32,50 €	<input type="checkbox"/> vierteljährlich 97,50 €	<input type="checkbox"/> halbjährlich 195,00 €	<input type="checkbox"/> jährlich 390,00 €
Harke (E-Paper)	<input type="checkbox"/> monatlich 17,00 €	<input type="checkbox"/> vierteljährlich 51,00 €	<input type="checkbox"/> halbjährlich 102,00 €	<input type="checkbox"/> jährlich 204,00 €
Harke (Print + E-Paper)	<input type="checkbox"/> monatlich 38,00 €	<input type="checkbox"/> vierteljährlich 114,00 €	<input type="checkbox"/> halbjährlich 228,00 €	<input type="checkbox"/> jährlich 456,00 €

IBAN

BIC

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Unterschrift

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

GUTSCHEIN

Ich bin der Vermittler und habe den im Bestellschein genannten Leser geworben. Die angegebene Prämie erhalte ich nach Beginn des neuen Abonnements bzw. nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Sie wird mir nach der erforderlichen Bearbeitungszeit durch die Lieferfirma zugestellt. Mein Prämienanspruch entfällt, wenn der neue Leser oder ich vorzeitig kündigen. Die Annahme eines neuen Abonnenten sowie die Gewährleistung der Prämie für den Werber behalten wir uns in Ausnahmefällen vor.

Gewünschte Prämie (Auslieferung nach ca. 4 bis 5 Wochen) / Bei E-Paper-Bestellung sind nur die mit **E** gekennzeichneten Prämien möglich.

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Unterschrift

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

Automarkt

Automarkt-Ankäufe

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 54 34 35 9 Barzahlung & Sofortabholung

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Campingfahrzeuge Ankauf

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
☎ (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen
Verkauf – Vermietung
Bürstner · Hymer · Knau · Tabbert
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
90,8% Erfolg
ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

Bekanntschaffen

Single? Schreib mir mit dem Stichwort HEIDI an 0177-1781177

Verschiedenes

Röttger Nienburg (2919)
ZAUNBAU
Übernahme Gartenarbeit aller Art (Laub fegen usw.)
☎ (01 71) 6 77 79 17

Röttger Nienburg (2919)
TERRASSEN + WEGBAU
Haßbergen: Putzhilfe zu sofort gesucht, 2x wöchentl. für ca. 3 Std., deutschsprachig, ab 40 J.,
☎ (01 62) 8 82 05 00

Röttger Nienburg (2919)
GARTENGESTALTUNG

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Büro
Nienburger Bruchweg 5
Telefon (05021) 8952655 · Fax 8952604
www.mhaller-tischlerei.de · mhaller-tischlerei@gmx.de

Verkäufe

Kinderautositze „Be Safe“, 9-18 kg, izi comfort, beide unfallfrei!
X1, Stoff grün, VB 50,-€
X3, schwarz, Alcantara, VB 120,-€ · ☎☎ (05027) 1312 od. ☎ (01 60) 4 44 82 44

PFÄFF-Nähmaschine aus den 30er Jahren. ☎ (01 62) 66 15 730

Wohnzimmermöbel aus Massivem Ahornholz Wohnzimmerschrank im Landhausstil (Ca. 2,95 m breit), passender TV-Unterschrank, Esstisch inkl. 6 Stühle aus Ahorn-Echtholz. Sehr guter Zustand!
Komplettpreis: 2.300,- € VB
Bei Fragen oder Bilderwunsch bitte per e-mail!!!
Serendipity9009-it@yahoo.com

Moderne Wohnungseinrichtung wg. Umzugs zu verkaufen.
☎ (01 79) 13 33 367, Nienburg

Tiermarkt

Tiermarkt Verkauf

2 Heidschnucken, Mutterschafe, abzugeben ☎ (01 71) 7 26 24 62

Schnäppchen! DBR Stute 06/01, Heraldik xx -Lindberg-Der Löwe xx incl. Deckgeld frei 650,-€ LGST Celle, Festpreis 2.500,-€
☎ (0 15 22) 3 71 08 80

Stellen Sie sich doch mal vor!



- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

- Nutzen Sie Ihre Vorteile:**
- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
 - » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
 - » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
 - » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
 - » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschönheit.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

DIE HARKE am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

Angelika Krowicky
(050 21) 9 66-420
a.krowicky@dieharke.de

(050 21) 9 66-470

www.DieHarke.de

eventim

Ticket-Hotline 0 50 21-9 66-104

Schon mal reingeschaut?

- » Das MedienServiceCenter in der Nienburger Langen Straße bietet Ihnen vollen Service rund um Ihre Heimatzeitung - und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie mal rein.
- » **Die Harke Abo-Service**
An- und Ummeldung bei Zu- oder Umzug und Urlaub
- » **Anzeigen-Annahme für die Harke und die Harke am Sonntag**
Von der Kleinanzeige für alle Gelegenheiten bis zur Familienanzeige bei freudigen und traurigen Ereignissen. Kennen Sie schon unsere Musterbücher für alle familiären Ereignisse?
- » **Ticket-Service**
Sie erhalten Eintrittskarten im Vorverkauf für viele Großveranstaltungen und Konzerte für ganz Norddeutschland. Von Klassik und Volksmusik über Schlager und Pop bis Rock oder Comedy.

Lange Straße 74 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 9 66-104

Unsere Öffnungszeiten: durchgehend Montag bis Freitag 9.00 – 18.30 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Medien Service Center

www.DieHarke.de / www.HamS-online.de

BRAUTKLEIDER-KOLLEKTION 2016

Erleben Sie die traumhafte Auswahl internationaler Hochzeitsmode

Größte Auswahl festlicher Abendmode zwischen Bremen, Hamburg und Hannover!

Modehaus BOENING
27299 Langwedel · zw. Achim u. Verden
www.boening-modehaus.de · 04232-7904

Ihr guter Vorsatz fürs neue Jahr!
Ein Riesenerfolg: **Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen – da lacht die Leber!**

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus.

Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer. Trinken Sie folgenden Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie: 6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennessel- und
2 EL Artischockensaft

53,75€ 47,99€

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Kur! ... und wenn doch noch Fragen offen sind? Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns. Dann hilft ein Gespräch mit unserem Team.

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Clever sparen im neuen Jahr!
Sichern Sie sich jetzt die rekord Neujahrs-Prämie!

Erhöhter Wärmeschutz und Energieersparnis

Mehr Sicherheit für die eigenen vier Wände

Wertsteigerung Ihrer Immobilie

Gerne beraten wir Sie auch persönlich vor Ort.

rekord Ausstellung GmbH
Ihr Ansprechpartner:
Herr Patrick Peters
Tel. 01 75 / 2 90 66 64

Modernisieren Sie Ihr Zuhause mit neuen rekord Fenstern und Haustüren.

Fenster + Türen Ausstellung

rekord FENSTER UND TÜREN

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Leder & Textilkleidung im Outlet E. Jodukat GmbH, Bassum

HEUTE verkaufsoffener Sonntag geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bei Neukauf (ausgenommen bei Sonderangeboten) Inzahlungnahme Ihrer getragenen Lederkleidung. Eines der größten Lederbekleidungs-Lager in Norddeutschland – über 4000 Teile im Bestand.

Gesund leben ... Leder tragen!

Lange Straße 6
27211 Bassum
Mo., Mi., Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon (04241) 5840
Terminabsprache (01 72) 932 56 37
www.seidenleder.de

DIE HARKE

jedeswortwert.de

WEIL JEDES WORT DAS WICHTIGSTE AUS TAUSENDEN IST

Muss ich all die Informationen lesen, die mich täglich umgeben? In meiner Zeitung steht, was wirklich wichtig ist. Weil sie die Themen des Tages kennt und für mich sortiert. Gedruckt und digital.



Deutsches Rotes Kreuz 

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams im DRK „Haus am Rosenwinkel“ in Stolzenau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **examinierte Pflegefachkraft (m/w)** in Vollzeit im Tag- oder Nachtdienst

und **eine Pflegehilfskraft (m/w)** in Teilzeit

Sie erwartet eine anspruchsvolle Aufgabe in einem offenen Haus – wir schätzen Ihre Fähigkeiten, Ihre Ideen und Ihren Einsatz! Sie arbeiten bei uns mit einer PC-geführten Dokumentation und modernen Hilfsmitteln. Sie finden bei uns einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz mit übertariflicher Bezahlung.

Das Wohl der Bewohner liegt Ihnen am Herzen?

Sie sind teamfähig, motiviert und zuverlässig?

Sie arbeiten gerne in einem kollegialen Team und sind bereit, sich regelmäßig weiterzuentwickeln und sich fortzubilden?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an: DRK Haus am Rosenwinkel pflegen & wohnen gGmbH Frau Siemering/Frau Muche, Dorfstr. 1, 31592 Stolzenau oder vorzugsweise per E-Mail: Frau Siemering: pdl-az-rosenwinkel@drk-nienburg.de Frau Muche: doreen.muche@drk-nienburg.de

Raumpfleger/innen zu sofort in Nienburg/Weser zur Verstärkung unseres Teams gesucht

für verschiedene Objekte; sowohl geringfügige als auch steuer- und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung möglich.

Borghoff Dienstleistungen GmbH, Forstweg 6, 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21/97 69-22 (ab mo. 9.00 Uhr) oder 0176/30097710 (Objektleitung)



Den Urlaub hab' ich mir nebenbei verdient!

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für die dauerhafte Zustellung unserer Sonntagszeitung **DIE HARKE am Sonntag**.

Arbeitszeit:

Sonntag von 6.30 Uhr bis ca. 10.00 Uhr.

Drakenburg zum nächstmöglichen Termin **Dienstborstel** zum nächstmöglichen Termin

Großenvörde-Wegerden zum nächstmöglichen Termin

Harbergen zum nächstmöglichen Termin **Helzendorf** zum nächstmöglichen Termin

Hoyerhagen zum 1. Januar 2016 **Jenhorst** zum nächstmöglichen Termin

Nordholz zum nächstmöglichen Termin **Lavelshof** zum nächstmöglichen Termin

Sonnenborstel zum 1. Januar 2016 **Staffhorst** zum nächstmöglichen Termin

Wasserstraße zum nächstmöglichen Termin **Wietzen** zum nächstmöglichen Termin

Rohrsen zum 1. Februar 2016

Wir bieten eine langfristige, krisensichere Nebenbeschäftigung in Ihrer unmittelbaren Umgebung. Eine garantierte Vergütung von 8,50 Euro pro Stunde. Bezahlen Jahresurlaub. Einen überschaubaren Arbeitsaufwand am Morgen.

Interesse?

Telefon (05021) 922739
E-Mail: scholing@dieharke.de
Sylvia und Michael Scholing
Mo. – Fr. 8.30 bis 16 Uhr
Mittelweser-Vertriebs GmbH



Stellenangebote



Die Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH sucht zum nächst-möglichen Termin eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter für den Bereich

Marketing und Betriebswirtschaft in Vollzeit.

Die Aufgabe liegt in der Vermarktung des Betriebes im Rahmen des Marketings und in der betriebswirtschaftlichen Betreuung und Führung.

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.wesavi-nienburg.de [-> Besucher-Info -> Stellenausschreibung].

Bewerbungsschluss ist der 12.2.2016

Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH
Marktplatz 1
31582 Nienburg

Wir suchen wegen ständigen Wachstum zum nächstmöglichen Termin weitere

Pflegefachkräfte m/w für den Heimbeatmungsbereich

in Vollzeit und Teilzeit jeweils i. Raum Schwarmstedt u. i. Raum Wunstorf

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits-, Kranken- oder Altenpfleger/in
- einen KFZ-Führerschein

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- überdurchschnittliche Bezahlung
- ein gutes und hilfsbereites Team
- ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement
- die Möglichkeit zur Fortbildung
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Bewerben Sie sich bitte schriftlich oder auf unserer Homepage:



Ambulante Pflege GmbH
Rundum gut versorgt...
Aziz Ipek
Konrad-Adenauer-Straße 7
31737 Rinteln
Tel. 05751/4099035 od. 0178/2021250
www.ik-ambulante-pflege.de

Biete liebevolle

Betreuung für Omi od Opi std-weise, weibl 55 j. Südkreis ☎ (0 15 77) 5 88 26 61

Schulbusfahrer/innen

für Kleinbustouren in Teilzeit oder auf 450-€-Basis gesucht.

Bewerber mit Wohnort Nienburg bzw. Stolzenau – Steyerberg – Liebenau – Borstel bevorzugt.

Schulbusbetrieb Schmädake
(05021) 962055
Telefonische Bewerbung.

Wett- und Lotteriannehmerin in Teil- o. Vollzeit für Filiale in Nienburg gesucht. Voraussetzung: weiblich, ab 25 bis 45 Jahre.
☎ (01 77) 8 47 28 12

Aushilfe für Hausverwalt./Betriebskostenabgr. gesucht, auf 450€ Basis. Bitte eine schriftl. Kurzbewerbung an **Hatesur & Vetter GmbH, Verdener Landstraße 117, 31582 Nienburg. Tel. 05021/92210**

Stellengesuche

Alterpflegeh. su. Job i. Betreuung, sowie Haushalt, evt. Nachtwache, std.weise. ☎ (0157)73686808

Wir suchen

MITARBEITER in Vollzeit

zur Absicherung von Gleisbaustellen: **Sicherungsaufsichtskräfte** **Sicherungsposten**

Wir bilden auch aus zum **Sicherungsposten**.

Mindestalter 21 Jahre, FS Kl. B

Nur schriftliche Bewerbungen!

GSD SicherheitsDienst GmbH
Am Mußriedegraben 6
31582 Nienburg



Wir suchen für unsere Pflegeeinrichtung *Mein Zuhause Dörverden* zu sofort:

Pflegedienstleitung (m/w)

- Sie haben eine Ausbildung zur examinierten Kranken- oder Altenpflegerin?
- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium im Bereich Pflege oder die Anerkennung zur Pflegedienstleitung nach § 71 SGB XI?
- Sie haben bereits Erfahrung als Pflegedienstleitung?
- Sie suchen eine neue Herausforderung in einem netten Team?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir bieten Ihnen:

- Personalverantwortung
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Eine respektvolle, wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Leistungsgerechte Vergütung

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gerne auch per E-Mail an die **PERFEKTA Pflege Dörverden** zu Händen:

Frau Nadine Bernards
Diensthoper Str. 3, 27313 Dörverden
Telefon für Rückfragen: 0511 - 380 55 199
E-Mail: nadine.bernards@perfekta.de



Als Verstärkung für unser Notariat suchen wir zum nächstmöglichen Termin **eine(n) Rechtsanwalts-/Notarfachangestellte(n) in Vollzeit/Teilzeit**

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- selbständiges Arbeiten, Kundenorientierung und Teamfähigkeit
- fundierte Kenntnisse im Notariat mit Schwerpunkt Immobilien
- eventuell die Zusatzqualifikation Notariatsfachwirt(in)
- gute Computerkenntnisse (Word Voraussetzung und möglichst RA-Micro)

Was wir Ihnen bieten:

- anspruchsvolle Tätigkeit in einem der urkundenstärksten Notariate in Neustadt a. Rbge.
- langfristige Zusammenarbeit in einem freundlichen, zielorientierten Team
- flexible Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Bezahlung

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Rechtsanwalt und Notar Eric Bremer
Marktstraße 3, 31535 Neustadt oder neustadt@ra-bremer.net

Im Internet finden Sie uns unter www.ra-bremer.net
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen für unsere Pflegeeinrichtung „Mein Zuhause Nienburg“ für sofort oder später in Teilzeit oder Vollzeit:

Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte

- Sie sind examinierte(r) Altenpfleger(in) oder Krankenpfleger(in) bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger(in)?
- Sie sind Pflegehelfer(in) mit oder auch ohne Pflegeerfahrung?
- Sie suchen eine neue Herausforderung in einem netten Team?
- Sie setzen auf Sicherheit und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, in dem Ihre Arbeit wertgeschätzt wird?

Dann sind Sie bei uns richtig. **Wir bieten Ihnen:**

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Möglichkeiten der Fortbildung/Weiterbildung
- Eine respektvolle, wertschätzende Arbeitsatmosphäre

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch online schicken Sie bitte an die **PERFEKTA Pflege Nienburg**, zu Händen

Herr Thomas Schrader, Marienstr. 3, 31582 Nienburg,
Telefon für Rückfragen: 05021 - 894 110
E-Mail: thomas.schrader@perfekta-pflege.de



Damit habe ich mein erstes Auto finanziert!

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für die dauerhafte Zustellung unserer Tageszeitung **DIE HARKE**.

Arbeitszeit:

Montag bis Sonnabend von 4.15 Uhr bis ca. 6.15 Uhr.

Sehnsen-Heemsche zum nächstmöglichen Termin

Loccum zum nächstmöglichen Termin

Wir bieten eine langfristige, krisensichere Teilzeitbeschäftigung in Ihrer unmittelbaren Umgebung. Eine garantierte Vergütung von 8,50 Euro pro Stunde. Einen überschaubaren Arbeitsaufwand am Morgen. Bezahlen Jahresurlaub von 24 Tagen.

Interesse?

Telefon (05021) 922739
E-Mail: scholing@dieharke.de
Sylvia und Michael Scholing
Mo. – Fr. 8.30 bis 16 Uhr
Mittelweser-Vertriebs GmbH



Möbel, Küchen & Wohnaccessoires zu Knüllerpreisen zum Jahresstart!

Neujahrs-shopping 2016



Nur im Januar!

Der neueste Trend:
Qualitätsbezugsstoffe der
Marke Q2.

**Überzeugen Sie sich
selbst, auf unserer
Sonderfläche!**

- 5 Jahre Garantie
- Waschbar und pflegeleicht
- Sehr hohe Lichtechtheit
- Ohne chemische Ausrüstung
- Made in Germany



+ Reinigungs-
Vorführung
am verkaufs-
offenen Sonntag,
24.01.2016,
13-18 Uhr

F M | M U N Z E R

Jung und modern präsentiert sich diese Polsterecke mit Stoffbezug. Die feste Polsterung gewährleistet besten Sitzkomfort. Viele Komfortfunktionen sind auf Wunsch erhältlich. Art. Nr. 0984 0053

Kissen gegen Mehrpreis

Kopfstützen gegen Mehrpreis

Ausziehfunktion gegen Mehrpreis

Schubkasten gegen Mehrpreis

Stauraum gegen Mehrpreis

Hocker gegen Mehrpreis

Abholpreis Bisher geforderter Preis:

1399.-

Aktions-Preis

~~2485.-~~

GUTSCHEIN
zum Jahresstart 2016

EURO **15.-** EURO

Gültig bis 01.02.2016 ab einem Einkauf von 60,- Euro.
Art. Nr. 0998 1147

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
zum Jahresstart 2016

EURO **50.-** EURO

Gültig bis 01.02.2016 ab einem Einkauf von 450,- Euro.
Art. Nr. 0998 1148

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
zum Jahresstart 2016

EURO **100.-** EURO

Gültig bis 01.02.2016 ab einem Einkauf von 950,- Euro.
Art. Nr. 0998 1149

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
zum Jahresstart 2016

Kostenlose Entsorgung Matratzen
Rahmen
Polstermöbel

Gültig bis 01.02.2016 beim Kauf entsprechender Neuware ab einem Wert von 500,- Euro. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0998 1153

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
zum Jahresstart 2016

EURO **200.-** EURO

Gültig bis 01.02.2016 ab einem Einkauf von 1900,- Euro.
Art. Nr. 0998 1150

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
zum Jahresstart 2016

EURO **300.-** EURO

Gültig bis 01.02.2016 ab einem Einkauf von 2900,- Euro.
Art. Nr. 0998 1151

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
zum Jahresstart 2016

EURO **500.-** EURO

Gültig bis 01.02.2016 ab einem Einkauf von 4500,- Euro.
Art. Nr. 0998 1152

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
zum Jahresstart 2016

0% Finanzierung 6 Monate
12 Monate
24 Monate **Bis zu 2 Jahren keine Zinsen!**

Gültig bis 01.02.2016 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Keine Anzahlung und Gebühren. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Bonität vorausgesetzt.

Möbel Heinrich

* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, reduzierte Ausstellungsware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur, Witnova und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000
kostenlose Parkplätze

RESTAURANT **Über 200 Sitzplätze**
Tasse Kaffee nur 60 Cent

Internet & E-Mail:
www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm

Möbel Heinrich GmbH & Co. KG

31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Restaurant-Angebot

Restaurant
Schneiderei-Schneide

Eier-
Spätzle
mit Rahmwirsing
und Speck

Portion
nur
€ 5.90

Wir wünschen
guten Appetit!

Mittagstisch:
von 12.00
bis 14.30 Uhr

Angebot gültig
bis 01.02.2016